an einen Haushalt - zugestellt durch den Gemeinderat

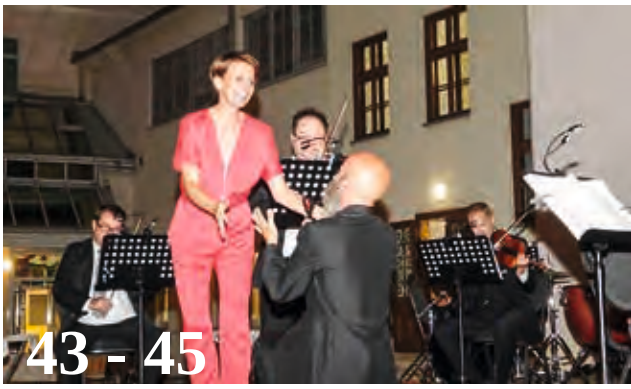
Weihnachten 2022

einblicke

Nachrichten für Markt Piesting - Dreistetten

familienfreundlichegemeinde

Schneeberg LAND



Inhalt

Seite 4 - 5	Interview mit Bürgermeister Roland Braimeier
Seite 6 - 11	Meldungen aus der Gemeinde
Seite 12	Geschichte / Ein Zeitzeuge zu Besuch
Seite 13- 15	Die Gesunde Gemeinde
Seite 16 - 23	Kindergärten, Volks- und Mittelschule
Seite 25	Das war der Adventmarkt 2022
Seite 26	Bildungswerk Markt Piesting
Seite 28 - 29	Das sollten Sie nicht versäumen
Seite 30 - 31	Die Feuerwehren Markt Piesting und Dreistetten
Seite 32 - 33	Rotes Kreuz und Hilfswerk
Seite 34	Firmengründung: Octenticity
Seite 35	Bei den Pensionisten ist was los
Seite 36 - 39	Aus den Pfarren Piesting und Dreistetten
Seite 40	Bühne frei im Kulturverein
Seite 41 - 42	Verein Morgenstern
Seite 43 - 45	Musik die bewegt
Seite 46	Die Burgruine Starhemberg
Seite 47 - 51	Sportliches aus Markt Piesting und Dreistetten
Seite 52 - 55	Veranstaltungen und Wissenswertes

Frohe Weihnachten!

IMPRESSUM

„einblicke" ist das offizielle Organ der Gemeinde Markt Piesting-Dreistetten und erscheint viermal jährlich.

***MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER**: Gemeinde Markt Piesting*

***FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:** Gemeindeamt Markt Piesting*

***REDAKTION:** Barbara Baha, Jürgen Ecker, Christoph Holy,* Mitarbeit: *Sonja Schilhabl, Simon Colle*

***LEKTORAT:** Barbara Baha, Sonja Schilhabl, Simon Colle*

ALLE: Gemeindeamt Markt Piesting, Marktplatz 1 - 2753 Markt Piesting - Telefon 02633 422 41

***TEXTBEITRÄGE:** Wenn nicht gesondert angegeben: Christoph Holy,* Beiträge: *Dr. Markus Enzelsberger, Volksschule, Mittelschule, Landeskindergarten Dreistetten, Landeskindergarten Markt Piesting und örtliche Vereine*

***FOTOS:** Wenn nicht gesondert angegeben: Gemeinde Markt Piesting*

***TITELFOTO**: Ingeborg Zeh*

***TITELGRAFIK:** Karoline Plasonig*

***GRAFIK:** Christoph Holy*

***ANZEIGENLEITUNG:** Gemeindeamt Markt Piesting, Telefon 02633 422 41*

***DRUCK:** Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1A, 7210 Mattersburg, print@wograndl.com*

Aktion Schutzengel

Kinder im Straßenverkehr.

Am Dienstag, den 20. September 2022 stattete Bürgermeister Roland Braimeier gemeinsam mit Vizebürgermeister Franz Wöhrer und GGR Alexander Leeb der Volksschule und dem Kindergarten Markt Piesting sowie mit Ortsvorsteher Anton Kölbl und GGR Lisa Böck dem Kindergarten in Dreistetten einen Besuch ab, um die Aktion Schutzengel den Kindern vorzustellen.

„Es ist wichtig, dass die Kinder einerseits ihren Schul- und Kindergartenweg gut kennen, aber andererseits auch wissen, auf welche möglichen Gefahrenstellen sie achten müssen. Um auch Autofahrer*Innen dahingehend zu sensibilisieren, wurden zu Schulbeginn die bekannten Schutzengelplakate in der Nähe der Schulen aufgestellt“, so Bürgermeister Roland Braimeier.

Text & Foto © Gemeindeamt Markt Piesting

Geburtenfahne

Markt Piesting und Dreistetten ist eine zertifizierte familienfreundliche Gemeinde. Wir freuen uns, dass jedes Jahr neue Erdenbürger unsere Gemeinde bereichern!

Im Gemeindeausschuss für Generationen, Bildung und Soziales wurde vereinbart, diesen erfreulichen Zuwachs unserer Bevölkerung auch zu zeigen: Mit einer bunten Fahne am Brunnenplatz wird künftig die Geburt eines Kindes in unserer Gemeinde angezeigt, damit können wir uns gemeinsam freuen, wenn Markt Piesting und Dreistetten wachsen!

Text & Foto © GR, Walter Ströbl

Neugeborenenbaum

Unsere Gemeinderätinnen Lisa Böck (Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Infrastruktur) sowie Ricki Hornung (Ausschuss für Soziales) haben die Idee entworfen, einen Baum für Neugeborene zu pflanzen.

Der erste „Neugeborenenbaum“ wurde nun am 27. September 2022 im Generationenpark gepflanzt. Als Baum wurde die Rotföhre gewählt. Sie wurde vom Kuratorium Wald am 25.04.2022 als Baum des Jahres gekürt. Daher wurden alle im Zeitraum vom 25.04.2021 bis 25.04.2022 geborenen Babys mit ihren Eltern am 08.10.2022 zu einem Neugeborenenfest eingeladen.

In weiterer Folge sollen nun jährlich an verschiedenen Plätzen in der Gemeinde Neugeborenenbäume gepflanzt und dort Neugeborenenfeste gefeiert werden.

Neugeborenenfest

Am 08. Oktober 2022 fand das erste Neugeborenenfest bei dem am Generationenpark gepflanzten Neugeborenenbaum statt.

Bgm. Roland Braimeier sowie die Gemeinderätinnen Lisa Böck und Ricki Hornung begrüßten unsere jüngsten Gemeindebürger*innen und deren Eltern und überreichten eine Willkommensurkunde sowie Piesting-Gutscheine.

Im Anschluss wurde zu einem kleinen Imbiss geladen.

Ein Gespräch zum Jahresende mit Bürgermeister Roland Braimeier

Anfang Dezember haben die einblicke Bürgermeister Roland Braimeier zum Gespräch eingeladen.

einblicke: *Herr Bürgermeister, das Jahr 2022 biegt in die Zielgerade, da gilt es einerseits zurückzuschauen und andererseits einen Ausblick auf 2023 zu wagen.*

Roland Braimeier: Nach zweijähriger Coronapause konnte dieses Jahr endlich wieder der traditionelle Biedermeier-Adventmarkt am ersten Adventwochenende ausgetragen werden. Gemeinsam mit dem Start der karitativen Aktion „Adventfenster“ wird damit auch in unserer Heimatgemeinde die Weihnachtszeit eingeläutet. Es ist schön, dass es dem engagiertem Team nach zwei Jahren Pause wieder gelungen ist Attraktionen für Alt und Jung zu organisieren und anzubieten und Glück mit dem Wettergott hatten wir auch. Der ausgezeichnete Besuch zeigt auch, dass der Adventmarkt unseren Einwohnerinnen und Einwohnern irgendwie gefehlt hat.

Wie jedes Jahr reichen die verbleibenden Tage bis zum Jahreswechsel nicht aus, um noch schnell all das zu erledigen, was wir uns vorgenommen haben. Hier kann vielleicht die Adventzeit helfen inne zu halten, damit wir so den Unterschied zwischen unseren kleinen und großen Sorgen besser verstehen.

einblicke: *Unsere Gemeindeinfrastruktur ist zum Teil in die Jahre gekommen und wird zunehmend reparaturanfällig. Welches Resümee können Sie hier ziehen?*

Roland Braimeier: Nach der großen Sanierung in der Dr. Theodor Körner-Straße gelang es uns im Herbst wieder, dank der großzügigen Unterstützung durch das Land Niederösterreich, das seit Jahren laufende Straßensanierungsprogramm und die Reparatur der Wasser- und Kanalinfrastruktur fortzusetzen.

Aber neben diesen beiden Großbaustellen gab es im abgelaufenen Jahr sehr viele Kleinflächensanierungen in beiden Ortsteilen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Team unseres Bauhofes und an die verständnisvollen Anrainer*innen während der oft sehr umfang- und lärmreichen Bautätigkeiten.

einblicke: *Zum Thema Umwelt haben wir einige Gerüchte gehört, was ist hier wirklich geplant?*

Roland Braimeier: Mit Beginn des neuen Jahres wird es in unserer Gemeinde die Möglichkeit geben, zwei Klimatickets des Verkehrsverbundes Ostregion (Wien, Niederösterreich und Burgenland) tageweise auszuleihen. Die näheren Details bzw. das Reservierungssystem dazu, werden wir in unseren Schaukästen und auf der Internetseite der Gemeinde rechtzeitig veröffentlichen.

Besonders freut es mich, dass es, nach einigen Anstrengungen, gelungen ist, die sehr beliebten Piesting-Gutscheine, angelehnt an den bekannten Slogan „Fahr nicht fort, kauf im Ort“, ins Leben zu rufen. Damit hoffen wir, den Pendlerverkehr einzuschränken. Diese Gutscheine können im Gemeindeamt erworben und bei einer Vielzahl der heimischen Betriebe eingelöst werden.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden für diese Aktion.

einblicke: *Der Winter steht vor der Tür und mit dem hoffentlich kommenden Schneefall wird wieder das Thema Schifahren interessant.*

Roland Braimeier: Ich habe den Antrag gestellt, dass unsere Gemeinde wie im vergangenen Jahr, eine Subvention für die gekauften Schikarten bei den Piestingtaler Schigebieten gewährt. Nähere Informationen erhalten Sie dazu im Gemeindeamt.

einblicke: *Der Jahreswechsel rückt näher, Zeit vielleicht auch für einen persönlichen Rückblick.*

Roland Braimeier: Dazu gibt es viele Gründe, denn in diesen Tagen gilt meine besondere Anerkennung auch jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in unserer Heimatgemeinde, die ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Viele haben sich nach wie vor im Bereich der Sicherheit, auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet ehrenamtlich und beruflich sehr engagiert - Danke dafür!

Ein besonderes Anliegen ist mir auch die Knallerei zum Jahreswechsel. Da möchte ich kein Verbot von Feuerwerken, aber eine dringende Empfehlung aussprechen und sie alle ersuchen, zum Jahreswechsel 2022-2023 auf ein Feuerwerk zu verzichten. Es gibt viele Gründe für einen Verzicht, wie zum Beispiel das Tierwohl und der Umweltschutz. Haus- und Wildtiere haben durch die Knallerei einen großen Stress und reagieren mit Angst und Verstörung. Der Umweltgedanke sollte keine Erklärung brauchen, die Schadstoffbelastung durch die Treibsätze, Schwermetalle und Chemikalien ist enorm. Ich danke schon jetzt für den Knallverzicht.

Ebenso bedanke ich mich beim gesamten Team der Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter für die durchgeführten Leistungen und bei unseren Kindergartenpädagoginnen, den Lehrer innen und Lehrern für die geleistete Arbeit - tragen sie doch sehr viel Verantwortung für die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen.

einblicke: *Ein Jahreswechsel fordert auch dazu auf, das kommende Jahr zu erwähnen.*

Roland Braimeier: Für 2023 steht politisch ein Großereignis für Niederösterreich ins Haus und ich möchte Sie schon jetzt auf die bevorstehende Wahl zum NÖ Landtag am 29. Jänner 2023 hinweisen. Nützen wir diese Möglichkeit und nehmen dieses demokratische Mittel der Wahl wahr.

Ein Gedanke in eigener Sache ist mir wichtig und ich darf die Gelegenheit nutzen und mich bei Allen für die sehr netten Geburtstagswünsche anlässlich meines runden Geburtages herzlich bedanken - ich habe mich darüber sehr gefreut!

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und friedliches Jahr 2023!

Ihr Bürgermeister

Roland Braimeier

einblicke: *Herr Bürgermeister Braimeier, danke für dieses Interview.*

Bericht zur Gemeinderatssitzung am 27. September 2022 im Rathaus

Anwesend waren alle Gemeinderät*innen, außer Vzbgm. Franz Wöhrer, GR Hauer, GR DI Elke Kreutz, GR Constantin Gessner und GR Renate Goldmann, die entschuldigt waren. Außerdem waren Schriftführerin Sonja Schilhabl und Kassenverwalter Jürgen Ecker anwesend. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig gewesen.

Vorsitzender Bgm. Roland Braimeier eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer. Der Bürgermeister bittet die vorliegenden Dringlichkeitsanträge vorzubringen. Vier der vorgelesenen Dringlichkeitsanträge wurden in die Tagesordnung aufgenommen, den weiteren 9 Anträgen wurde die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

- Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung wurde einstimmig beschlossen.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass Frau GR Angelika Gruber ihr Mandat zurückgelegt hat. Frau Mag. Katharina Göbl folgt ihr in den Gemeinderat nach.
  Frau Mag. Katharina Göbl wird von Bürgermeister Roland Braimeier angelobt.
- Der Bürgermeister berichtet über die vergangenen Gemeindevorstandssitzungen, in denen die Gemeinderatssitzung vorbereitet wurde.
- Ausschussvorsitzenderstellvertreter GR Albrechtowitz berichtet über die unangekündigte Sitzung des Prüfungsausschusses am 13.09.2023 in welcher die Kassabelege überprüft wurden. Ebenfalls wurde das Projekt Kindergarten Zubau und Straßenbau eingesehen.
- Ausschussvorsitzende GR Hornung berichtet über das Arbeitstreffen am 16.05. und über die geplanten Tätigkeiten 17.09. Leseclub, 22.09. Vorsorge Aktiv, 24.09. Neubürgerrunde und das Neugeborenenfest am 08.10.2022.

• Ausschussvorsitzende GGR Böck berichtet über die abgehaltene Sitzung am 23.05.2022 in der die folgenden Punkte abgearbeitet wurden: Marktfest, Nahversorgung, Saftmobil, Neugeborenenfest und ein Rundwanderweg.

• Für die weiteren Planungsarbeiten den Neubau der Volksschule betreffend, wurde das Büro Ebner vom Gemeinderat beauftragt.

• Für das Projekt „Maßnahmen Straßenbau 2022 laut Voranschlag 2022“ wurde das benötigte Darlehen in Höhe von € 175.000 bei der Wr. Neustädter Sparkasse aufgenommen.

• Durch die Aufnahme der Gemeinden Waldegg, Wöllersdorf-Steinabrückl und Markt Piesting wurde die Satzung des Musikschulverbandes Oberes Piestingtal abgeändert. Diese Satzung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

- Im Zuge der Vermessung des Grundstückes 25/13 KG Piesting wurde festgestellt, dass der Gehsteig der Raiffeisenstraße zu diesem Grundstück dazugehört. Daher wurde die Teilfläche 1 dem Grundstück 25/11 zugeschreiben und ins öffentliche Gut übernommen.
- Im Lastenblatt der Liegenschaft EZ 759 Gst.Nr. 975/10 KG Dreistetten wurde zugunsten der Marktgemeinde Markt Piesting ein Wiederkaufsrecht eingetragen. Da der Einlösungsgrund jedoch verwirkt ist und nicht mehr eintreten kann, beschloss der Gemeinderat die notwendige Löschungserklärung.
- Nach Überprüfung des Amtes der NÖ Landesregierung wurde festgestellt, dass im § 2 Abs. 2 (Wasseranschlussabgabe und Kanalanschlussabgabe) der Verordnung zur Ermittlung des Einheitssatzes eine nicht aktuelle Baukostensumme zugrunde gelegt wurde. Somit hob der Gemeinderat die beiden genannten Verordnungen auf.
- Der Gemeinderat beschloss die Wasserabgabenverordnung und die Kanalabgabenverordnung nach Prüfung durch die Siedlungswasserwirtschaft. Eine Erhöhung der Abgaben war dadurch nicht erforderlich.
- Zwischen der Marktgemeinde Markt Piesting und Herrn Paul Braimeier wurde der Pachtvertrag für die Nutzung der Fläche am öffentlichen Parkplatz beschlossen.

Vorsitzender Bgm. Roland Braimeier beendet die Sitzung.

Aktion Piesting Gutscheine

Auf Initiative der Fraktion ÖVP und Parteifreie wurden Mitte September 2022 in Anlehnung an den bekannten Slogan „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ neue Piesting-Gutscheine ins Leben gerufen.

Diese können am Gemeindeamt für einen Wert von € 10,00 pro Gutschein erworben werden und in einer Vielzahl der heimischen Betriebe eingelöst werden. All jene Betriebe, die die Gutscheine annehmen, sind auf der Homepage unter der Rubrik Wirtschaft -> Betriebe und Gewerbe -> Firmen von A-Z durch ein entsprechendes Gutscheinsymbolbild ersichtlich.

Bgm. Roland Braimeier bedankte sich bei den initiierenden Gemeinderät*innen sowie stellvertretend für die Piestinger-Wirtschaft bei Wirtschaftsbundobmann Heinz Körrer für die Ermöglichung der Aktion. Auch LAbt. DI Franz Dinhobl sowie Andrea List-Margreiter, Bezirksstellenleiterin der Wirtschaftskammer NÖ, Bezirksstelle Wiener Neustadt, zeigten sich von der Aktion begeistert.

Text & Fotos © Gemeindeamt

Eröffnung der Dorfladenbox

Am 06. August 2022 wurde die Dorfladenbox Markt Piesting-Dreistetten feierlich eröffnet!

Vizebürgermeister Franz Wöhrer und GGR Claudia Ruisz gratulierten sehr herzlich zu diesem Projekt. Auch Bürgermeisterin Michaela Schneidhofer aus Hernstein und Leader-Manager DI Martin Rohl wohnten der Eröffnung bei.

Die von den Lieferanten zur Verfügung gestellten Kostproben fanden bei den ersten Kund*innen begeisterten Anklang.

Text & Foto © Gemeindeamt

Wifi4EU - gratis surfen am Marktplatz

Mitte August 2022 konnte das von der EU geförderte Projekt Wifi4EU in Markt Piesting fertiggestellt werden.

Wifi4EU bietet unseren Bürgerinnen und Bürgern aber auch Ausfluggästen kostenloses W-Lan vom Rathaus entlang des Marktplatzes über den Parkplatz bei der Würstelhütte bis hin zum Generationen Park.

Nach dem Verbinden mit dem W-Lan-Netz Wifi4EU müssen Sie die Nutzungsbedingungen akzeptieren, ehe Ihrem kostenlosen Surfen nichts mehr im Wege steht.

Viel Vergnügen!

Markt Piesting - Dreistetten ist NÖ Jugend-Partnergemeinde

Jede zweite Gemeinde in Niederösterreich ist höchst engagiert und interessiert an umfassender Jugendbeteiligung. 287 stehen ab sofort im Zeichen aktiver Jugend-Partnerschaft, Markt Piesting - Dreistetten ist eine davon.

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde" ist für unsere Gemeinde ein besonderes Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und umfangreichem Angebot aufzeigt. Vom innovativen Jugend-Fun-Court über Veranstaltungen unserer Jugendvereine als attraktives Freizeitangebot oder Gesundheitsförderung reicht dabei das Spektrum. Die Zertifizierung ist von 2022 bis 2024 gültig und wurde im Rahmen einer Festveranstaltung am 14. Oktober 2022 in der Messe Tulln vergeben. Jugendgemeinderätin Lena Hauer nahm mit den Obleuten der beiden Jugendvereine, Philipp Schuster und Mario Stoiber für den JV3 aus Dreistetten sowie Bastian Hauer für JuMP aus Markt Piesting, die Zertifizierung entgegen.

Foto © NLK Burchhart

Sanierungsarbeiten am Ranzenbergweg

Mitte Juli 2022 wurde mit der Kanalerweiterung und der Straßensanierung des Ranzenbergweges begonnen.

Hierbei wurde der bestehende Schmutzwasserkanal im Bereich der Kurve auf Höhe Ranzenbergweg 9 bis zu dem letzten am Ranzenbergweg befindlichen Gebäude verlängert.

In diesem Zuge wurde auch gleich eine Leerverrohrung für eine künftige Glasfaseranbindung mitverlegt.

Nach Abschluss dieser Arbeiten wurde die Fahrbahn mit einer neuen Asphaltschicht saniert, sodass nur noch ein Teilstück bis zur Feldgasse einer Erneuerung bedarf.

Text © Gemeindeamt Markt Piesting, Foto © Werner Holy

Markierungsarbeiten abgeschlossen

Ende August 2022 konnten seitens unseres Bauhofes die Markierungsarbeiten am Würstelhütten-Parkplatz abgeschlossen werden.

Das nun mögliche, geordnete Parken soll dabei eine optimale Ausnutzung der Parkplatzfläche und andererseits ein ungehindertes Durchfahren von Müllabfuhr sowie Bussen bei einer Ersatzbushaltestelle gewährleisten. Wir ersuchen Sie daher, sich an die gekennzeichneten Parkplätze zu halten, denn der Parkplatz bietet nun neben 3 Behindertenparkplätzen, 2 Parkplätzen für E-Fahrzeuge während des Ladevorgangs und 4 Motorrad Stellplätzen, 41 reguläre Parkplätze.

Text & Foto © Gemeindeamt Markt Piesting

Karl Hirt - der neue Wassermeister

Der Mann, der dafür sorgt, dass wir nicht auf dem Trockenen sitzen.

Nachdem sich unser langjähriger Wassermeister Siegfried Hauer im Frühjahr 2022 beruflich neu orientiert hat, galt es diesen Posten neu zu besetzen.

Im Sommer fand sich dann mit Karl Hirt ein interessierter Bewerber, welcher bereits durch sein sportliches Engagement in Markt Piesting bekannt ist.

Von der Wartung der Wasserleitungen, über die Behebung von Gebrechen, bis zur Kontrolle der Wasserqualität reichen dabei die anspruchsvollen Aufgabenbereiche, die, unterstützt durch das breite Wissen unserer Bauhofmitarbeiter, zu bewältigen sind. Als Bürgermeister freut es mich, dass wir mit Karl Hirt einen motivierten sowie engagierten neuen Mitarbeiter gefunden haben.

Text & Foto © Gemeindeamt Markt Piesting

Digitale Wasserzählerablesung - Waterloo machts möglich

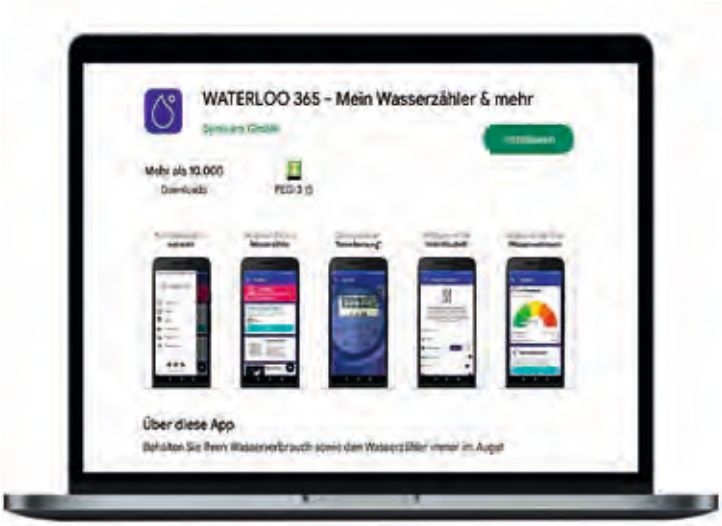
Ende Oktober hat man sich seitens der Gemeinde Markt Piesting entschieden, die jährliche Wasserzählerablesung auch digital zu ermöglichen. Dabei behilflich ist Ihnen die Software Waterloo.

Ihre Vorteile:

Bequem digital, effizient und fehlerfrei, vollkommen kontaktlos

Wie funktionierts?

Sie erhalten wie gewohnt Anfang April die Ablesekarte, um Ihren Wasserstand bekannt zu geben. Dann haben Sie folgende Möglichkeiten Ihren Wasserverbrauch zu melden.



1.) „Waterloo 365" App

Mit der kostenlosen App von Waterloo können Sie den Zählerstand bequem von Ihrem Smartphone aus übermitteln, sogar mit Beweisfotos. Außerdem bietet die App noch weitere Funktionen, wie das Vergleichen des Wasserverbrauchs. Laden Sie die App dazu kostenlos vom App Store oder Google Play Store auf Ihr Smartphone.

2.) Online auf der Waterloo Homepage

Wenn Sie keine eigene App für die Übermittlung nutzen wollen, können Sie auch einfach die Waterloo Homepage in Ihrem Browser nutzen. Gehen Sie dafür auf https://www.zaehlerstand.io/ und geben dort Ihre Daten ein.

3.) Waterloo Chatbot "Splashy"

Auch den weltweit ersten Chatbot zur Zählerstandsübermittlung können Sie nutzen. Der automatisierte Chatbot "Splashy" führt Sie durch alle Schritte der Übermittlung. Sie finden ihn unter https://www.splashy.io.

4.) 24h-Hotline "WATER Voice"

Auch per Telefon können Sie rund um die Uhr Ihren Zählerstand übermitteln. Wählen Sie dafür die am Ablesezettel genannte Telefonnummer. Die vollautomatisierte Hotline "Wasser Voice" leitet Sie durch die Übermittlung per Tasteneingabe.

5.) Ablesekarte per Post

Natürlich gibt es auch weiterhin die Möglichkeit der Übermittlung der Ablesekarte. Retournieren Sie dafür die händisch ausgefüllte Ablesekarte an das Gemeindeamt.

Ihre Vorteile, wenn Sie die digitalen Möglichkeiten in Anspruch nehmen:

Völlig kostenloser Service, jederzeit und ortsungebunden möglich, große Zeitersparnis, fehlerhafte Angaben werden automatisch erkannt, Übermittlungsbestätigung per Mail/SMS möglich, Daten landen sicher und automatisch in unserem System, kein händisches Übertragen mehr notwendig.

Text & Foto © Waterloo

Unser Besuch beim Grazer Adventmarkt.

Da heuer die Adventmärkte wieder stattfinden konnten, hat der Vorstand des DEV Dreistetten eine Fahrt zum Grazer Adventmarkt organisiert.

Es haben sich 33 Personen für die Fahrt angemeldet. Am Samstag, den 19.11 um 10.00 Uhr starteten wir vom Hauptplatz Dreistetten nach Graz. In Graz angekommen, gingen wird dann vom Burgring gemeinsam zum Gösserbrau Mittagessen. Danach stand der Nachmittag zur freien Verfügung, wo außer den Adventmärkten auch die Innenstadt, der Schlossberg und die Mur Insel usw. von einigen Personen besichtigt wurde.

Um 17.30 Uhr war Treffpunkt für die Heimfahrt nach Dreistetten. Im Gasthaus Langer gab es dann noch einen gemütlichen Ausklang.

Text & Fotos © Anton Kölbl

Entschärfung Ausfahrt Hausenbergstraße

Bei der Ausfahrt Hausenbergstraße zur Hauptstraße L87 ist die Sicht durch den Holzzaun auf der linken Seite sehr eingeschränkt.

Vor allem für landwirtschaftliche Fahrzeuge ist die Gefahr extrem groß, andere Verkehrsteilnehmer beim Einbiegen in die Landesstraße zu übersehen.

Um hier an dieser Kreuzung die Sicherheit für alle Beteiligten zu erhöhen, wurde ein Vorschlag aufgegriffen und ein größerer Spiegel montiert.

Text & Foto© Anton Kölbl

Der Bankomat in Dreistetten

Der Bankomat der Firma „Euro net“ ist nun seit September 2021 am Hauptplatz in Dreistetten in Betrieb.

Es ist sehr erfreulich, dass dieser Service nach wie vor häufig von der Bevölkerung genutzt wird. Im September 2022 wurden 649 Abhebungen am Bankomat getätigt.

Damit der Standort auch in Zukunft gesichert ist, ist es wichtig, diese Frequenz auch weiterhin aufrecht zu erhalten.

Vielen Dank auch an die Marktgemeinde Markt Piesting - Dreistetten, die dieses Projekt unterstützt.

Ihr Ortsvorsteher Anton Kölbl

Text & Foto© Anton Kölbl

Wassergebrechen in der Biberkogelgasse

Am Beginn der Biberkogelgasse bemerkten Anrainer ein größeres Loch im Asphalt, aus dem Wasser austrat. Da unter dieser Stelle ein Regenwasserrohr verläuft, wurde eine genauere Untersuchung eingeleitet, bei der ein Schaden an diesem Rohr festgestellt wurde.

Unser Bauhofteam legte das Rohr frei und stellte fest, dass die Rohrleitung bei der Errichtung nicht tief genug verlegt worden war. Im Zuge der Sanierung wurde das kaputte Rohr ausgetauscht, die Künette gefüllt und das Füllmaterial verdichtet. Nach Festigung der Schüttung kann der Bereich wieder asphaltiert werden. Vielen Dank an das Team des Bauhofs!

Text & Foto© Anton Kölbl

BAUMEISTER
ING. JOHANN KRENN
PLANUNG UND ÜBERWACHUNG
2753 Markt Piesting, Dreistetten 39
baumeister.krenn@aon.at
Mobil: (+43) 0676-733 90 09

rabel.at e.U.
EDV & Printing Solutions
www.rabel.at
Kühweg 2a, 2753 Markt Piesting
Telefon: +43 2633 438 11 11
Fax: +43 2633 438 11 22
E-Mail: office@rabel.at
KONICA MINOLTA
Lexmark
DEVELOP

V.l.n.r.: Dr. Werner Sulzgruber, Dr. Peter Braun, Linda Braun, Doris Müller und Ing. Paul Ultz in der Konditorei Ferstl.

Zeitzeuge Dr. Peter Braun aus den USA zu Besuch

Am 9. November besuchte der 1935 in Markt Piesting geborene Dr. Peter Braun gemeinsam mit seiner Gattin Linda seinen Geburtsort. Begleitet von Mitgliedern der befreundeten Familie Ultz suchte man einzelne Örtlichkeiten auf, wie zum Beispiel das ehemalige Haus der Braun-Familie und das Waldbad. Bürgermeister Roland Braimeier empfing die Gäste im Rathaus und würdigte die Tätigkeit von Dr. Peter Brauns Vater und vor allem von seinem Großvater.

Dr. Peter Brauns Großvater war nämlich der frühere Gemeindearzt von Piesting: Dr. Jakob Braun. Nach jenem ist seit 2018 ein Abschnitt der Promenade benannt worden (Dr. Jakob Braun-Promenade), weil er nicht nur als Mediziner für den Ort wichtige Arbeit in der Zwischenkriegszeit geleistet, sondern sich darüber hinaus auch mit der regionalen Geschichte auseinandergesetzt hatte. Braun wirkte zum Beispiel maßgeblich an der Errichtung des Waldbads 1929 mit, weil es aufgrund seiner besonderen Lage als „der Gesundheit der Menschen höchst zuträglich“ erachtet wurde. Er nahm weiters im Vereinsvorstand der „Freunde der Burg Starhemberg“ eine zentrale Funktion ein, setzte sich gemeinsam mit anderen für die Sanierung und Erhaltung der Burgruine ein und forschte zu spezifischen Themen, wie zur Burg von Dreistetten.

Dr. Peter Brauns Vater Rudolf hatte die Ordination in Markt Piesting nach Jakob Brauns Tod übernommen und fungierte bis 1938 als Gemeindearzt. Die jüdische Familie wurde jedoch nach dem Anschluss 1938 vertrieben. Sie überlebte die Shoah in den USA.

Die Familiengeschichte der Brauns ist vom Historiker Dr. Werner Sulzgruber – gemeinsam mit einer Reihe von anderen Biografien – wissenschaftlich aufgearbeitet und im Buch „Lebenslinien“ 2013 veröffentlicht worden. Am 9. November ermöglichte Dr. Sulzgruber den US-amerikanischen Gästen den Zugang auf den jüdischen Friedhof von Wiener Neustadt, wo gemeinsam das Grab der Urgroßeltern von Peter, Isaak und Lina Braun, besucht werden konnte.

Beide hatten sich im 19. Jahrhundert – aus Kobersdorf kommend – in Wiener Neustadt angesiedelt. Hier war 1872 auch Jakob Braun zur Welt gekommen, welcher neben seiner Aufgabe als Arzt auch eine führende Rolle in religiösen Angelegenheiten einnahm und dementsprechend enge Kontakte zur Kultusgemeinde Wiener Neustadts und zu den hiesigen Rabbinern pflegte. Deshalb führte Dr. Sulzgruber zum Baumkirchnerring 4, dem ehemaligen Standort der Synagoge, um dort anhand von Fotografien die Geschichte dieses besonderen Erinnerungsortes zu erzählen: von der Entstehung des Gotteshauses, dem religiösen Leben in der Steinfeldstadt und den Ereignissen während der sogenannten Reichskristallnacht am 9./10. November 1938 in Wiener Neustadt. Erstmals wurden außerdem jene Wohnadressen in der Stadt besucht, wo Peters Vorfahren gelebt hatten.

Vor der Rückreise fanden sich am späten Nachmittag des 9. November schließlich Dr. Peter Braun und seine Gattin Linda mit Dr. Werner Sulzgruber, Ing. Paul Ultz, Brigitte Ultz, Doris Müller und David Prenner bei einem Kaffee und Süßem in der Konditorei Ferstl zu einem gemütlichen Ausklang des ereignisreichen Besuchstages zusammen.

Text © Dr. Werner Sulzgruber, Foto © Brigitte Ultz

Liebe Bürgergerinnen und Bürger von Markt Piesting und Dreistetten!

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten!

Hier sind einige aktuelle Informationen über meine Ordination. Diese können sich immer wieder aufgrund der Gesundheitslage und Infektionslage ändern. Daher bitte ich Sie auch meine Homepage zu besuchen.

www.dr-enzelsberger.at

- Bitte beachten Sie, dass weiterhin Termine für das persönliche Gespräch im Vorfeld telefonisch zu vereinbaren sind. Es entstehen somit keine Wartezeiten und im Wartezimmer kommt es zu wenig Personenkontakten.
- Bitte beachten Sie die weiterhin gültige FFP2-Maskenpflicht für Patienten und Begleitpersonen bei Ihrem Ordinationsbesuch.
- Seit dem 1. Juli 2022 dürfen bis auf Widerruf nur noch Personen, die im Sinne einer COVID Erkrankung bzw. als Verdachtsfall gelten und Krankheitssymptome aufweisen, ohne persönlichen Ordinationsbesuch auf Basis einer telemedizinischen Begutachtung gemeldet werden.

Bitte schicken Sie Ihre Medikamentenbestellung an

e-med.enzelsberger@gmx.at

und geben Sie uns mindestens 24 Stunden für die Bearbeitung Zeit. Wir sind bemüht, alles so rasch wie möglich zu bearbeiten. ACHTUNG: Es folgt KEINE Rückmeldung oder Bestätigung Ihrer Medikamentenbestellung!
Vergessen Sie bitte nicht auf alle anderen wichtigen Impfungen wie zum Beispiel FSME

Ich wünsche Ihnen schöne Weihnachten und bleiben Sie gesund!

Ihr Hausarzt

Dr. Markus Enzelsberger

Die Helicobacter pylori Infektion

Helicobacter pylori ist ein gramnegatives Stäbchenbakterium, welches den menschlichen Körper besiedeln kann. Oftmals ist es ungefährlich und komplikationslos, jedoch kann es zur einer HP (Helicobacter pylori) Infektion kommen, wenn sich der Keim in der Magenschleimhaut einnistet und deren Schutzschicht angreift.

Meist sind die betroffenen Personen beschwerdefrei oder leiden an unspezifischen Symptomen, beispielsweise einem Druckgefühl in der Magengegend oder einem Völlegefühl. Weitere Symptome sind Sodbrennen, Blähungen, Aufstossen, Durchfall, Appetitlosigkeit, Mundgeruch und Magenschmerzen.

Zu den Komplikationen einer HP Infektion zählen: Ulcus duodeni, Ulcus ventriculi, Magencarzinom, MALT Lymphom, autoimmune Gastritis, Riesenfaltengastritis und lymphozytäre Gastritis.

Diagnose

Die Diagnose stellt man durch: invasive Methode wie Gastroskopie, also einer Magenspiegelung und einer Biopsie (Gewebeprobeentnahme), oder auch durch Labor und Stuhlkontrollen. (Stuhl Antigentest und Antikörper im Blut).

Der Übertragungsweg kann sein:

- oral-oral: durch Küssen auf den Mund oder bei Kleinkindern über den Schnuller oder beim Essen mit dem Löffel.
- fäkal-oral: beim Verzehr von Lebensmittel, die mit dem Erreger aus dem menschlichen Stuhl in Berührung gekommen sind. ZB. verunreinigtes Trinkwasser in Entwicklungsländern.

Therapie

Nach der Diagnose wird eine antibiotische Therapie eingeleitet. Heißt auch Eradikation. Als Standardterapie werden 14 Tage lang Antibiotika eingenommen in Kombination mit einem Protonenpumpenhemmer (zB. Pantoprazol). Die Kontrolle kann 4 Wochen nach der Einnahme der Medikamente erfolgen. Ebenso kann eine Kontrollendoskopie (Gastroskopie) durchgeführt werden.

Volksgesundheit (Public Health) – eine tragende Säule unserer Gesellschaft

Einerseits leben wir in Zeiten in denen uns alle Türen offenstehen, wir unzählige Wahlmöglichkeiten haben, wo wir frei entscheiden können. Dennoch prägen Angst und Unsicherheit das Lebensgefühl vieler Menschen.

Auf Grund der aktuell oft negativen Berichterstattung in den Medien werden zunehmend Angst und Unsicherheit in der Bevölkerung ausgelöst. Menschliche Wesen sehen ihre Sicherheit, ihren Wohlstand und ihre Zukunftschancen in Gefahr. Das wirkt sich negativ auf die Volksgesundheit aus.

Gerade in Krisenzeiten ist es sehr wichtig, die Widerstandskraft (Resilienz) zu fördern und zu stärken. Resilienz beschreibt die Fähigkeit/die Kraft sich selbst in schwierigen Situationen und Krisen wieder ins innere Gleichgewicht zu bringen und als Chance für persönliches Wachstum zu nutzen.

In unserer „Gesunden Gemeinde“ ist uns „Gesundheitsvorsorge/Gesundheitsförderung“ besonders wichtig! Durch das Programm „Vorsorge Aktiv“ werden unsere Bürger/Bürgerinnen in ihrer Gesundheit gestärkt.

Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit - das sind die Schwerpunkte des Programmes von „Vorsorge Aktiv“, das durch fachlich geprüfte Trainer/Trainerinnen der Initiative „Tut gut“ des Landes NÖ unterstützt und begleitet wird. Die Volksgesundheit (Public Health) tut allen gut, sowohl der Gesellschaft als auch uns selbst. Sind wir gesund, sind wir in der Lage unseren Alltag zu gestalten, für die Familie zu sorgen, den Job zu meistern und unseren Hobbys nachzugehen. Zum Wohle der Volksgesundheit darf der Blick auf das Gute nie fehlen!
Optimismus ist die treibende Kraft, um stark durch jede Krise zu kommen!

Beitrag © Ricki Hornung, B.A., Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen."
- Aristoteles -

Gemeinsam für ein gesundes Niederösterreich

Die „Gesunde Gemeinde“ in Niederösterreich ist ein Programm von „Tut gut!“. Es startete bereits 1995 mit dem Ziel, die teilnehmenden Gemeinden bei der Durchführung von Gesundheitsförderung und Prävention zu unterstützen.

Die „Gesunde Gemeinde“ bietet eine Plattform, die diverse Angebote bündelt. Sie dient als „Drehscheibe“ von Aktionen im Gesundheitsbereich. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter https://www.noetutgut.at/. Untenstehend bieten wir Ihnen Einblicke in einige der Angbote.

Fotos © www.noetutgut.at

Shiatsu-Praxis wird Gesundheitspraxis

Mit Anfang des kommenden Jahres wird aus der Shiatsu-Praxis Karl Jungwirth die Gesundheitspraxis für ganzheitliche Heilweisen. Seine Frau Tatjana Nikitsch übernimmt die Praxisleitung und gemeinsam bieten sie ein breites Spektrum an alternativen Ansätzen an.

einblicke: Was wird sich verändern?

Karl Jungwirth: Mit Tatjana wird sich das Angebot um die Bereiche Psychosomatik, vegetatives Training, vegetative Körpertherapie und Frauengesundheit erweitern. Stress und Überlastung betrifft mittlerweile fast alle, daher bieten wir künftig auch individuelles Stressmanagement und Burnout-Prävention an. Viele Menschen suchen gezielt nach alternativen Behandlungsformen, die auch die energetische und spirituelle Ebene mit einschließen. Shiatsu und TCM haben sich als hervorragende Ergänzung zur westlichen Medizin etabliert. Der vegetative Ansatz ist in der Medizin, aber auch im Spitzensport gerade im Kommen.

einblicke: Was bedeutet vegetativ?

Tatjana Nikitsch: Das ist der Teil des Nervensystems, der autonome Abläufe im Körper, wie Blutdruck, Atem- & Herzfrequenz, Verdauung uvm., reguliert. Störungen des vegetativen Systems können sich auf jeden Teil des Körpers oder jeden Prozess auswirken. Es gibt neue Methoden, wie wir dieses Regulationssystem für Genesung, Regeneration und Entspannung bewusst nutzen können.

einblicke: Und was ist Psychosomatik?

Tatjana Nikitsch: Die Psychosomatik ist ein Fachgebiet, das sich mit der Wechselwirkung von Psyche und Körper beschäftigt. Diese ist sehr komplex. Bei psychosomatischen Erkrankungen können seelische Belastungen, Lebenskrisen oder traumatische Erfahrungen körperliche Beschwerden auslösen und/oder verstärken. Auch körperliche Erkrankungen bzw. Beschwerden können die Psyche stark belasten. Man spricht dann von somatopsychischen Reaktionen.

einblicke: Warum Frauengesundheit? Erwiesenermaßen achten ja Frauen mehr auf ihre Gesundheit als Männer?

Tatjana Nikitsch: Besonders Frauen haben extrem hohe Erwartungshaltungen an sich selbst. Viele kennen Doppel- und Dreifachbelastungen im Alltag. Dazu kommt immer öfter die Angst vorm Älterwerden, selbst bei jungen Frauen. Bei Stress, emotionalen Belastungen oder körperlichen Veränderungen (z.B. in den Wechseljahren), brauchen Frauen daher nicht mehr, sondern ein anderes Bewusstsein. Es gibt immer noch viele Tabus und Missverständnisse den weiblichen Körper und die weibliche Psyche betreffend, auch unter Frauen. Stichwort : Self Care.

einblicke: Vielen sind Sie als Leiterin des örtlichen BhW bekannt, als Journalistin und Organisatorin von Veranstaltungen. Wie kommt der Wechsel in den Gesundheitsbereich?

Tatjana Nikitsch: Die Leitung des Bildungswerks ist eine ehrenamtliche Tätigkeit. Ich arbeite seit vielen Jahren nicht nur als Journalistin, sondern auch als Körpertherapeutin. Aufgrund eines schweren Unfalls begann ich mich intensiv mit körperzentrierten Heilverfahren zu beschäftigen, habe die traumapädagogische Ausbildung am ZAP in Wien und Weiterbildungen u.a. bei Raja Selvam und David Bercelli absolviert und das vegetative System zu meinem Spezialgebiet gemacht.

einblicke: Wir wünschen viel Erfolg!

Foto © Gemeindeamt Markt Piesting

Gesundheitspraxis
für ganzheitliche Heilweisen
Kirchengasse 25
2753 Dreistetten
Markt Piesting
Tatjana Nikitsch
0650 / 21 55 561
Karl Jungwirth
0660 / 2136 873

Das Erntedankfest stand heuer unter dem Motto „Vom Korn zum Brot“

Ziel war es, den Kindern den langen Weg vom Korn zum Brot zu veranschaulichen. Bilder und alte Arbeitsgeräte weckten ihr Interesse.

Wir sprachen über die Arbeit des Bauern und welche Maschinen dabei heutzutage zum Einsatz kommen. In früheren Zeiten waren das Säen der Körner bis hin zum Dreschen des Getreides und der Transport zur Mühle um vieles schwerer und zeitaufwendiger.

Die Kinder lernten verschiedene Getreidesorten kennen und die Produkte, zu denen sie verarbeitet werden. Sie konnten die unterschiedlichen Körner betrachten und vergleichen, fühlen und auch kosten.

Ein besonderes Highlight war das Mahlen der Weizen- und Roggenkörner zu Mehl. Daraus wurden dann gemeinsam Weckerl und Brot gebacken, die dann bei der Erntedankjause besonders gut schmeckten. Aber auch Cornflakes und Popcorn aus Mais sowie Haferflockensuppe und Müsli wurden mit Genuss verspeist.

Text & Fotos © KIGA Dreistetten

Kastanien sammeln im Kindergarten

Im Oktober wurden unsere Kindergartenkinder von Frau Hauer zum Kastaniensammeln eingeladen.

Wir freuten uns sehr und konnten somit unseren ersten Spaziergang in diesem Kindergartenjahr unternehmen.

Die Kinder waren begeistert und sammelten eifrig viele Kastanien, die wir im Kindergarten für unterschiedliche Aktivitäten und Spiele einsetzten.

Davon zeigen wir hier einige Schnappschüsse.

Text & Fotos © KIGA Markt Piesting

Verkehrserziehung zu Schulbeginn

Zu Beginn des neuen Schuljahres fanden an der Volksschule Markt Piesting mehrere Aktionen zur Verkehrserziehung statt, um den Schulkindern das Bewusstsein und die Aufmerksamkeit für die Gefahren im Straßenverkehr zu vermitteln. Die Volksschule Markt Piesting nahm auch dieses Jahr wieder an der Aktion Schutzengel teil.

Mit den Kindern der ersten und zweiten Klassen wurde das Verkehrserziehungsprogramm „Alle Achtung“ durchgeführt. Dabei erfolgte eine spielerische Auseinandersetzung in Form eines Mitmachtheaters. Mithilfe eines Liedes lernten die Kinder die „Zauberformel“ für das richtige Überqueren der Straße kennen.

In weiterer Folge wurde der eigene Schulweg mit den Schüler*innen der ersten Grundstufe in Markt Piesting und Dreistetten abgegangen und auf eventuelle Gefahren hingewiesen. Hierbei erfolgte eine Einteilung der Kinder in Gruppen je nach Wohnort.

Die Kinder der dritten Klassen nahmen am Verkehrserziehungsprogramm „Hallo Auto“ teil. Dabei wurden die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ sowie Einflüsse auf den Reaktions- und Bremsweg durch praktische Übungen und eigenes Erleben erarbeitet.

Text & Foto © Volksschule Markt Piesting

Apfelsafttag

An einem sonnigen Herbsttag machten sich die 2. Klassen der Volksschule auf den Weg zum Bauhof. Dort erwartete die Kinder eine interessante Erfahrung. Sie durften miterleben, wie aus Äpfeln Apfelsaft gepresst wird.

Zuerst wurden einmal die unterschiedlichen Apfelsorten von den Kindern verkostet und für gut befunden. Anschließend wurden die Äpfel in die Presse geleert und die einzelnen Schritte mitverfolgt, wie aus ganzen Äpfeln am Ende Apfelsaft wird. Auch die festen Reste wurden selbstverständlich wieder gekostet. Und am Ende hatte sich jedes Kind ein großes Glas frischen Apfelsaft verdient. Köstlich!

Text & Foto © Volksschule Markt Piesting

Das war ein spannender Tag für die 3a und die 3b.

Wandertag

Premiere für Markt Piesting

An einem wunderschönen Herbsttag erwarteten uns zwei Männer zum Wandern. Niemand wusste, wohin es gehen sollte. Die Überraschung war groß, als sich die zwei Männer als Herr Vizebürgermeister Wöhrer und Herr GGR Leeb vorstellten.

Gemeinsam führten sie die dritten Klassen durch unseren Heimatort und erzählten uns viel Wissenswertes über frühere Zeiten.

Am besten gefiel uns die große Wiese am Waldesrand mit einem herrlichen Blick über Markt Piesting. Wir waren die ersten Klassen, die ihren Wandertrag mit Vertretern der Gemeinde verbringen durften – eine Premiere für Markt Piesting.

Text & Foto © Die Kinder der 3. Klassen

Auch mit den anderen Schulstufen sind bereits Termine für Wandertage mit Herrn Vizebürgermeister Wöhrer und Herrn GGR Leeb vereinbart.

Vielen Dank für diese Möglichkeit!

Neue Gestaltung und Leitung an der Volksschule Markt Piesting

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe GemeindebürgerInnen!

Erlauben Sie mir, mich kurz vorzustellen und meinen Werdegang und meine Ziele zu beschreiben.

Mein Name ist Alexandra Schober und ich darf Sie als neue Leiterin der Volksschule Markt Piesting sehr herzlich im neuen Schuljahr begrüßen.

Nach vielen Jahren Berufserfahrung, 2 Jahren Schulleitungs- und Klassenlehrertätigkeit an der Volksschule Gutenstein stelle ich mich nun mit diesem Schulanfang einer neuen beruflichen Herausforderung. Seit 1.September leite ich nun mit großer Freude und Engagement zwei Volksschulen, die VS Markt Piesting und die VS Gutenstein.

Als Schule sind wir ein Ort der Kommunikation, der Begegnung und des Lernens. Mein Dank gilt hier auch dem Elternverein, der mit dem Schulstartfest im September nicht nur einen wunderbaren gemeinsamen Kennenlernnachmittag, sondern auch einen gelungenen Einstieg ins Schuljahr geschaffen hat. Gemeinsam wollen wir unsere Schule weiterentwickeln. Dies bedeutet, im Wandel der Zeit und in immerwährender Bewegung zu sein. So soll Altbewährtes erhalten bleiben und Neues einfließen können.

Durch soziale und alternative Lernformen im Unterricht, regelmäßige Bewegungssequenzen und gezielte Schul- und Klassenprojekte wollen wir unser Schulkonzept fortsetzen und durch den Einsatz neuer Medien verstärken. Großen Wert legen wir dabei auf eine umfassende, solide Grundausbildung sowie auf ein respekt- und verständnisvolles Miteinander. Sehr bedacht sind wir weiters auf ein vertrauensvolles Zusammenspiel und eine gute Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus.

Mit viel Freude, Elan und Engagement wollen wir weiterhin als Gemeinschaft das schulische Leben gestalten, einen Beitrag für ein gelungenes Miteinander leisten und unsere Ziele zum Wohlwollen der uns anvertrauten Kinder umsetzen.

Herzliche Grüße,

Dipl.-Päd. Alexandra Schober,

Schulleitung Volksschule Markt Piesting

Foto © Martin Haider BSc.

Turnen mit der Sportunion

Mit einem coolen Trainer von der Sportunion bewältigten wir einen im Turnsaal aufgebauten Hindernisparcour.

Mit einer speziellen Technik überwanden wir ganz elegant den Kasten und anschließend kletterten wir so leise wie möglich über die „großen Berge“ aus Schaumstoff.

Wir balancierten auf Seilen über „reißende Flüsse“ und überwanden so manches gefährliche Hindernis.

Das war ein tolles Abenteuer!

Text & Fotos © Volksschule Markt Piesting

Das Schulfest

Das Schulfest war ein tolles Erlebnis. Wir konnten mit Pfeil und Bogen schießen und Pferde reiten. Dazu konnten wir uns einen Ausblick über Markt Piesting mit dem Feuerwehrkran verschaffen. Es gab ein Schätzspiel. Es gab 10 Eislaufgutscheine, einen Pfeil und Bogen und einen Ponyreit-Gutschein zu gewinnen. Unser Freund Tim gewann 10 Eislaufgutscheine. Es gab ein Buffet mit Kuchen und Getränken. Das war ein schönes Fest!

Jakob Klapetz und Valentin Mühlbacher 4a - Voppizeitung

Schulschwimmen

“Es macht sehr viel Spaß, mit anderen Kindern im Wasser zu schwimmen. Man lernt auch vieles dazu.”

Luzia Thepert 4b - Voppizeitung

Jeden Montag freuten sich die dritten und vierten Klassen auf das Schulschwimmen. Jeder Montag bietet eine neue Überraschung für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a, 3b, 4a und 4b.

Englisches Theater „Jackie and the horrible family“

So wie jedes Jahr waren auch heuer wieder die 1. Klassen zum Englischen Theater in der MS Winzendorf eingeladen.

Die Theatergruppe „The Bear Theatre“ aus Prag hat das Stück „Jackie and the horrible family“ aufgeführt und die Kinder zum Mitmachen animiert.

Für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen war dies eine abwechslungsreiche, spannende und vor allem lehrreiche Erfahrung.

Text & Foto © Mittelschule Markt Piesting

Tag der offenen Tür 2022

Am Freitag, dem 25.11.2022, fand nach zwei Jahren der „Tag der offenen Tür“ endlich wieder in Präsenz statt.

Coronabedingt durfte dieser in den letzten zwei Jahren nur virtuell „abgehalten“ werden. Umso größer war die Freude, dass sehr viele Eltern mit ihren Kindern die Mittelschule Markt Piesting mit großem Interesse besuchten. Insgesamt wurden 11 Stationen von den LehrerInnen und SchülerInnen vorbereitet, die einen guten Einblick in das Angebot der Schule bieten konnten.

Text & Foto © Mittelschule Markt Piesting

V.l.n.r.: Luki, Petra, Leon, Julia, Pamela und Bella

Support für Jugendliche an Schulen

Du hast Sorgen, die du weder mit Eltern noch Lehrenden besprechen kannst? Genau dafür ist jetzt das Team der mobilen Jugendarbeit RUMTRIEB direkt an der NÖ Mittelschule Markt Piesting für alle Schülerinnen und Schüler da.

Die Beratung ist immer kostenlos und vertraulich. „Wir helfen bei akuten Problemen und Sorgen, begleiten dich zum Beispiel auch bei Fragen zu deiner Zukunft“, erklärt Petra von Rumtrieb „Und man kann mit uns auch Freizeitaktivitäten und Projekte planen und durchführen!“

Jeden zweiten Mittwoch sind die Sozialarbeiter*innen an der NÖ Mittelschule Markt Piesting in der Zeit von 13.15 Uhr – 14.05 Uhr anzutreffen.

Möglich gemacht haben das Projekt, das jetzt nach erfolgreicher Pilotphase offiziell startet, die Bürgermeister*innen der Gemeinden Markt Piesting, Waldegg und Wöllersdorf gemeinsam mit Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig.

„Depression, Langeweile, Zukunftsängste und der Wunsch nach Normalität beschreiben wohl den Gemütszustand vieler Jugendlicher nach zwei Jahren Pandemie leider nur zu gut. Die psychischen Belastungen Jugendlicher steigen und wir bietet einen niederschwelligen Zugang zu Unterstützungsangeboten. Aus diesem Grund wurde das Projekt „Outreach“ an der NMS Markt Piesting gestartet“, erklärt der Bereichsleiter der mobilen Jugendarbeit, Lukas Toth.

Darüber hinaus ist das Rumtrieb-Team bereits seit 15 Jahren im gesamten Piestingtal unterwegs und betreibt u.a. den Jugendraum „Bach 4“ in Pernitz und einen Jugendraum in Gutenstein.

Die mobile Jugendarbeit Rumtrieb ist ein Teilbereich des Vereins Jugend und Kultur und besteht seit mittlerweile 20 Jahren. Der Verein Jugend und Kultur ist als anerkannter privater Kinder und Jugendhilfeträger tätig und arbeitet im Auftrag des Landes NÖ.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.rumtrieb.at, www.instagram.com/rumtrieb_streetwork

Text © Rumtrieb, Foto © Verein Jugend & Kultur, Steiner

Aktionstag Volksschule

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschulen Markt Piesting, Wöllersdorf, Steinabrückl und Waldegg waren am Montag, den 21. November 2022 in der NÖ Mittelschule Markt Piesting zum Volksschul Aktionstag eingeladen.

Jede Schülergruppe wurde von zwei Schülern der Mittelschule durch die einzelnen Stationen geführt. Dabei gab es für die Kinder Vieles zu entdecken, zu bestaunen, auszuprobieren und zu genießen.

Text & Fotos © Gemeindeamt

3. Volksschulklassen besuchten Gemeinde

Am Dienstag, den 25. Oktober 2022 besuchten die beiden 3. Klassen der Volksschule Markt Piesting am Vormittag im Zuge des Sachkundeunterrichts das Rathaus.

Dabei erklärte ihnen Bürgermeister Roland Braimeier die Aufgaben der Gemeinde sowie seine Funktion als Bürgermeister, stellte den Kindern die Tätigkeitsbereiche der Gemeindemitarbeiter*innen vor und spielte zum Abschluss mit den Schülerinnen und Schülern eine Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal durch, um ihnen auch einen Einblick in dieses Gemeindegremium zu ermöglichen. Als Abschiedsgeschenk gab es für jedes Kind noch eine Tafel Schokolade.

Text & Fotos © Gemeindeamt

Saftübergabe an Volksschule und Kindergärten

Anfang Oktober 2022 machte wieder das Schneebergland-Saftmobil in unserer Gemeinde Halt.

Durch zur Verfügung gestelltes und gespendetes Obst konnten auch die Kinder der Volksschule und der Kindergärten ihren Saft pressen.

Dieser wurde nun nach dem Abfüllen in der Vorwoche durch Bürgermeister Roland Braimeier und GGR Lisa Böck an die Kinder übergeben, die sich sichtlich über den selbst erzeugten Fruchtsaft gefreut haben.

Text & Fotos © Gemeindeamt

Berufsorientierung an der NÖ Mittelschule Markt Piesting

An der Mittelschule ist Berufsorientierung ein sehr wichtiger Bestandteil der Gesamtausbildung. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen konnten heuer wieder uneingeschränkt alle 4 Bausteine der Berufsorientierung nutzen.

Baustein 1: Am 6.9.2022 fand der NÖ Talentecheck am Bifi Mödling statt.

Darauf aufbauend fanden vom 27.9. – 30.9.2022 die Beratungsgespräche für unsere Jugendlichen und deren Eltern mit geschulten Psychologen an der Schule statt.

Baustein 2: Besuch der Ak-Young Messe „Zukunft Arbeit Leben 2022“.

Am 21.9. und 22.9. konnten die 3. und 4. Klassen auf drei verschiedenen Inseln in die Berufswelt eintauchen. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich über weiterführende Schulen erkundigen und sich über viele verschiedene Lehrberufe beraten lassen.

Baustein 3: Berufspraktische Tage für die 4. Klassen vom 19.10. – 21.10.2022.

Alle Jugendlichen sammelten in verschiedenen Betrieben und Einrichtungen erste Erfahrungen im Berufsleben. Sie konnten in verschiedenen Berufsfeldern schnuppern und je nach ihren Kompetenzen und Begabungen verschiedene Tätigkeiten übernehmen.

Baustein 4: Berufsinfoabend an der MS Markt Piesting am 24.10.2022

An dieser Veranstaltung nahmen 13 Schulen aus dem südlichen Niederösterreich und 2 große regionale Firmen (essity & Baumit) teil.

Text & Fotos © NÖ Mittelschule Markt Piesting

Kennenlerntage der ersten Klassen auf Burg Lockenhaus

Ende September waren wir mit den Schülerinnen und Schülern wieder zu Gast auf Burg Lockenhaus. Von 44 Anmeldungen hielten 35 Kinder bis Donnerstag durch, der Rest wurde von Krankheit und Heimweh hinfort gerafft und motivierte fürsorgliche Eltern teils spätabends zu längeren Autofahrten.

Weder der stark eingeschränkte Mobiltelefonkonsum noch das durchwachsene Wetter taten unserer Stimmung einen Abbruch. Ganz im Gegenteil, wir genossen bei gemeinsamen Spielen und vielen Aktivitäten die mystische Umgebung der traumhaft schönen Burg.

Einer der Höhepunkte war sicher die Burgführung des direkt aus dem Mittelalter zu uns entsandten Oga. Er begeisterte uns mit seinen Schilderungen zu den Tagesabläufen der Burgbewohner. Besonders eingeprägt haben sich bei den meisten wohl die Details zu den Toilettgepflogenheiten. Oga hat uns am nächsten Tag auch beim Knappentraining mit Bogen- und Armbrustschießen, Axtwerfen, Ritterkämpfen, Rammbocktraining uvm. betreut. Weitere Highlights in Lockenhaus waren unsere Nachtwanderung, eine Burg-Rätselrallye und die Greifvogelschau.

Die Tage waren recht lange und intensiv und die Nächte wohl für den einen oder die andere zu kurz. Jedenfalls hatten wir alle in dieser Zeit ausreichend Gelegenheit uns abseits des schulischen Alltagstrotts in einem komplett anderen Umfeld ein wenig besser kennen und verstehen zu lernen. Und wer sich dann in einigen Jahren an diese Kennenlerntage zurückerinnern will, kann ja mit Eltern und Verwandten nochmal die Burg erkunden und ihnen von den mitunter schaurigen Gepflogenheiten im Mittelalter berichten.

Text & Fotos © NÖ Mittelschule Markt Piesting

Die Burg Lockenhaus ist eine Höhenburg im mittleren Burgenland. Sie steht im Günser Gebirge im grenzüberschreitenden Naturpark Geschriebenstein-Irottko am Rande der Ortschaft Lockenhaus auf einem Felsriegel am Günsbach.

Erbaut wurde sie um das Jahr 1200 und trug zunächst den Namen „Leuca“. Die ältesten Teile sind der Bergfried und die Ringmauer. Etwas jünger ist der Kapellenturm und die zweischiffige gotische Säulenhalle des Rittersaals.

Text © Wikipedia

FISCHAPARK

frohohoho

Freude schenken.

Zu kaufen im FISCHAPARK oder online unter derzehner.at

Foto © Simon Colle

Foto © Simon Colle

Biedermeier-Adventmarkt 2022

Nach zwei Jahren Pause fand er wieder statt, unser traditioneller Biedermeier-Adventmarkt in Markt Piesting!

Der Marktplatz, das Rathaus und die Kupelwieser-Räumlichkeiten der Neuen Mittelschule von Markt Piesting waren am 26. November wieder zum Schauplatz für Kunsthandwerk, Selbstgemachtes, Handarbeiten und einer Buchausstellung geworden. Auch der traditionelle Verkauf von Adventkränzen, Gestecke und Misteln und kulinarischen Köstlichkeiten erfrreute die Besucher.

Den Auftakt machte wie in jedem Jahr die Suppenküche des örtlichen Seniorenbundes.

Die offizielle Eröffnung durch Vizebürgermeister Franz Wöhrer wurde von „HOLY SONG – FREIES SINGEN“ vom Pfarrverbund mittleres Piestingtal unter der Leitung von Monika Postel begleitet, die einige Weihnachtslieder darboten.

Anschließend begann für die Kinder die Adventmarktrallye mit Backen, Basteln, Ponyreiten und Kerzenziehen. Der Brief ans Christkind konnte beim Christkindlpostamt abgegeben werden. Der Briefkasten steht noch bis 17.12. im Eingangsbereich des Rathauses.

Viele Vereine und heimische Betriebe luden zu Tee, Punsch, Keksen und vielen köstlichen Schmankerln und selbst ein kurzer Regenschauer am Nachmittag konnte die gute Stimmung nicht trüben. Einen Regenbogen später war der Adventmarkt wieder mit Gästen gefüllt und an den Standeln herrschte Gedränge.

Vor der Weihnachtslesung für die Kinder fand die Prämierung des Wettbewerbs rund um den neu gegründeten Leseklub statt. GR Barbara Baha übergab die Urkunden und Gewinne an Emilia Baumgartner – Name: „Die Lesefüchse“ – und Lorena Hartberger – Maskottchen: Foxsi. Die Leiterin der VS übernahm die Dankesurkunde für die so zahlreiche Teilnahme der Schüler an diesem Wettbewerb.

Ein Danke gilt allen, die zum Gelingen des Marktes beigetragen haben, besonders unserer GGR Claudia Ruisz für die Organisation und den Mitarbeitern des Bauhofs, die für das Her – und Wegräumen der Hütten und Standeln sorgten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Biedermeier Adventmarkt 2023!

Text © Barbara Baha

Foto © Ingeborg Zeh

Foto © Barbara Baha

Foto © Simon Colle

Unser BhW – Räume des mit- und voneinander Lernens

Unser örtliches Bildungswerk Markt Piesting/Dreistetten zählt mittlerweile zu den Top Bildungswerken in Niederösterreich.

Leiterin Tatjana Nikitsch: „Die Erfolgsgeschichte begann mit Helene Traxler, die den BhW-Standort 1980 in unserer Gemeinde gegründet hat. Eveline Schneider und Elfi Beck haben dann mit viel Engagement das örtliche Bildungswerk weiter aufgebaut. Vor mehr als zehn Jahren habe ich dann die Leitung von Dr.in Isabella Palfy übernommen und bin seither bemüht, attraktive Bildungsangebote in unserer Gemeinde anzubieten. Ich freue mich wirklich sehr, dass sich der Einsatz gelohnt hat und unser Bildungswerk nun zu den TOP TEN in ganz Niederösterreich gehört!“

Das Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich ermöglicht allen Menschen Niederösterreichs den freien Zugang zu Bildung und Kultur. Lebensbegleitendes Lernen und eine ganzheitliche Entwicklung stehen dabei im Mittelpunkt. Erwachsenenbildung vor Ort ist wichtig, damit Menschen unabhängig von Alter, Herkunft und Einkommen sich Bildungsangebote leisten können und nicht weit fahren müssen.

Neben den laufenden Kursen bietet unser BhW immer wieder Veranstaltungen zu gesellschaftsrelevanten Themen. „Der regionale Bezug ist dabei ganz wichtig und Kurse und Veranstaltungen speziell für Frauen,“ sagt Tatjana Nikitsch, denn „die Anforderungen an die Menschen und an die Erwachsenenbildung haben sich in den letzten 10 Jahren stark geändert. Die Digitalisierung, der Klimawandel, die Notwendigkeit dieses ausschließlich auf Gewinn und Wachstum ausgerichtete Wirtschaftssystem zu verändern und der Umgang mit Energie und Ressourcen werden unsere Zukunft bestimmen. Dafür braucht es Orte und Räume, wo Menschen Erfahrungen austauschen und hilfreiches Wissen erwerben können. Unser örtliches Bildungswerk wird weiterhin so ein Ort sein und diese Räume anbieten, damit wir mit- und voneinander lernen können. Unsere Aufgabe ist es, den nachfolgenden Generationen eine intakte, lebenswerte Welt weitergeben zu können!“

Als Mitarbeiter:in stehen Ihnen eine Reihe an Vergünstigungen und die - zum Teil sogar kostenlose - Teilnahme an interessanten Seminaren, Workshops und Kursen im Rahmen der BhW internen Weiterbildungen zur Verfügung.

Wir suchen Verstärkung:

Zur administrativen Unterstützung suchen wir
eine:n ehrenamtliche:n Mitarbeiter:in für 2-3 Std/Woche.

Wenn Sie sich für regionale Bildungsarbeit interessieren, Ihre Kompetenzen erweitern, sich gerne weiterbilden und ehrenamtlich engagieren wollen, melden Sie sich bitte bei Tatjana Nikitsch, bhw@nikitsch.cc oder telefonisch unter 0650/21 555 61.

Text © Tatjana Nikitsch

Schneebergland Saftmobil machte wieder Halt in Markt Piesting

Bereits zum 3. Mal machte das Saftmobil am 07. Oktober 2022 wieder Halt in Markt Piesting. Von 08.00 bis 13.30 Uhr war das Saftmobil durchgehend im Einsatz. Es wurden ca. 1,3 Tonnen Obst zu rund 800 Liter Saft verarbeitet, ein voller Erfolg.

Ebenso waren auch wieder Schulklassen im Zuge eines von GRin Barbara Baha organisierten Schulprojektes mit dabei. Dabei hat die Projektleiterin des Vereins „Obst im Schneebergland“ DIin Brigitte Hozang den Kindern einige Apfelsorten sowie die Herstellung des Saftes nähergebracht. Gemeinderät*innen sowie Lehrer*innen sammelten wieder fleißig Obst für die Kinder. Der daraus gepresste Saft wird ihnen zu einem späteren Zeitpunkt übergeben.

Text & Fotos © Gemeindeamt Markt Piesting

Hoch soll er leben!

Mitten in seiner dritten Amtszeit, am 21. September 2022, beging unser Bürgermeister seinen 50. Geburtstag. Grund genug, ihn entsprechend zu würdigen.

In Anwesenheit sämtlicher Bürgermeister der Region, dem Altbürgermeister, den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und Gemeinderates in und außer Dienst, den Gemeindebediensteten, Kindergartenpädagoginnen, Schulleiterinnen, dem Bezirkspolizeikommandanten, den Beamten der Polizeiinspektion Wöllersdorf, den Vertretern der Piestinger Wirtschaft sowie den Obleuten und Funktionären der Organisationen und Vereine, hatte ich als Vizebürgermeister die Ehre und das Vergnügen, dem Jubilar eine kurze, humorvolle Laudatio zu halten, deren wesentlichen Inhalt ich Ihnen/Euch nicht vorenthalten möchte.

„Seine lokalpolitische Karriere begann am 30.03.2005 mit der Angelobung zum Gemeinderat, damals unter Bürgermeister Gerhard Baumgartner und Vizebgm. Hans Krenn. Mit dessen Rückzug rückte Roland am 24.03.2009 in den Gemeindevorstand nach und wurde gleichzeitig zum Ortvorsteher von Dreistetten bestellt. Nach den Gemeinderatswahlen 2010 dankte Gerhard Baumgartner nach rund 3 Monaten überraschend ab und Roland wurde am 21. Juni zum Bürgermeister gewählt. Ein historischer Tag, so wie der 16.10.1978, an welchem mit Johannes Paul 2. der erste Nichtitaliener zum Papst bzw. der 20.01.2009, an dem mit Barak Obama der erste Afroamerikaner zum Präsidenten gewählt wurde, hatten wir damit den ersten Dreistettener als Bürgermeister.

Roland steht für Taten statt Worte, das sieht man auch an seinen 3 Söhnen. Er zog und zieht sein Ding wie kein anderer durch, drückte unserer Heimatgemeinde seinen Stempel auf. Stets bemüht, das Beste für die Bevölkerung zu leisten. Auf die Frage, wie man seinen Namen schreibt, sagte ich immer mit "AI und EIER, denn diese braucht er in seiner Position."

Er ist ein Familienmensch, nicht abgehoben, sondern offen und voller Tatendrang. Er braucht und hat den Mut, denn dem Mutigen gehört die Welt.

Somit wünsche ich Dir, lieber Roland, alles erdenklich Gute zu Deinem 50er und darf dir dafür namens des Gemeinderates die Goldene Marktwappennadel überreichen, verbunden mit dem Dank für Dein unermüdliches Engagement für unser Markt Piesting-Dreistetten!“

Franz Wöhrer
Vizebürgermeister

Text © Franz Wöhrer, Foto © Werner Holy

bauprojektmanagement
bpm
machacek gmbh
2753 Markt Piesting · Wöllersdorferstraße 5
Mobil.: +43 (676) 929 46 01
E-Mail.: office@bpm-machacek.at
www.bpm-machacek.at
Bauaufsicht · Baumanagement · Projektleitung

Das sollten Sie

Dezember 2022 / Jänner 2023

22.12.2022 "daHauer" Hofladen Weihnachtsverkauf" 16.00 - 19.00 Uhr

24.12.2022 "Wir öffnen unsere Türen" Aktion Friedenslicht der FF Piesting, 08.00 - 13.00 Uhr

24.12.2022 Krippenandacht Dreistetten, 16.00 Uhr, Piesting 17.00 Uhr

29.12.2022 Kinderschikurs für Anfänger Schiwiese Markt Piesting

30.12.2022 Kinderschikurs für Anfänger Schiwiese Markt Piesting

05.01.2023 Stammtisch DEV Markt Piesting Piestingerhof, 19.00 Uhr

09.01.2023 Beginn Reaktiv Training mit Renate Braimeier KIGA Dreistetten, 17.00 Uhr

09.01.2023 Beginn Smovey mit Johanna Sederl Turnsaal VS, 18.30 Uhr

09.01.2023 Beginn Hormonyoga & Meditation für Frauen mit Marion Couperus, KIGA Markt Piesting, 18.30 Uhr

10.01.2023 Beginn Yoga mit Anita Meissner KIGA Dreistetten, 18.00 Uhr

10.01.2023 Beginn Rückenfit „Bothmer Gymnastik“ mit Gabriela Stantejsky, Turnsaal VS, 19.30 Uhr

11.01.2023 Beginn Yoga mit Anita Meissner KIGA Dreistetten, 18.00 Uhr

12.01.2023 Beginn Yoga mit Anita Meissner KIGA Dreistetten, 17.30 Uhr

14.01.2023 Pfarrball, Piestingerhof

12.01.2023 Krawattl Tenöre, KUZ, 19.30 Uhr

16.01.2023 Beginn Gesundheitsgymnastik mit Elfi Beck Turnsaal VS, 17.30 Uhr

18.01.2023 Treffpunkt Tanz Senioren mit Elfi Beck Piestingerhof, 09.00 Uhr

21.01.2023 Kinderschikurs für Anfänger Schiwiese Markt Piesting

22.01.2023 Kinderschikurs für Anfänger Schiwiese Markt Piesting

25.01.2023 PVÖ Nachmittag, Kinderfreundeheim, 15.00 Uhr

28.01.2023 Hüttengaudi, JuMP ab 20.00 Uhr

29.01.2023 NÖ Landtagswahl

Februar 2023

02.02.2023 Stammtisch DEV Markt Piesting Piestingerhof, 19.00 Uhr

07.02.2023 Seniorenkaffee, Franz Grabner Saal, 15.00 Uhr

08.02.2023 PVÖ Nachmittag, Kinderfreundeheim, 15.00 Uhr

14.02.2023 Wildwurzelwerk Beginn Frühlings-Qigong 18.00 Uhr

14.02.2023 Beginn Rückenfit "Bothmer Gymnastik" mit Gabriele Stantejsky, Turnsaal VS, 19.30 Uhr

17.02.2023 "daHauer" Hofladen 17.00 -19.00 Uhr

19.02.2023 PIE-PIE Faschingssitzung, 18.18 Uhr, KU:Z

20.02.2023 PIE-PIE Faschingssitzung, 18.18 Uhr, KU:Z

22.02.2023 PVÖ Nachmittag, Kinderfreundeheim, 15.00 Uhr

24.02.2023 "daHauer" Hofladen 17.00 - 19.00 Uhr

nicht versäumen...

März 2023

01.03.2023 Italienisch für Anfänger & Fortgeschrittene, Rathaus

02.03.2023 Stammtisch DEV Markt Piesting
Piestingerhof, 19.00 Uhr

03.03.2023 Heringsschmaus, Senioren

03.03.2023 Konzentrationstraining für Kinder mit Kathrin Tandl

03.03.2023 "daHauer" Hofladen 17.00 - 19.00 Uhr

03.03.2023 Wildwurzelwerk
"Pflanzengeschichten & Wildkräuter" 18.30 Uhr

04.03.2023 SPERRMÜLLSAMMLUNG
Bauhof Gewerbepark, 08.00 - 12.00 Uhr

07.03.2023 Seniorenkaffee, Franz Grabner Saal, 15.00 Uhr

08.03.2023 PVÖ Nachmittag, Kinderfreundeheim, 15.00 Uhr

10.03.2023 "daHauer" Hofladen 17.00 - 19.00 Uhr

11.03.2023 Wildwurzelwerk Infoabend - Veranstaltungen
17.00 Uhr

17.03.2023 "daHauer" Hofladen 17.00 – 19.00 Uhr

17.03.2023 SPERRMÜLLSAMMLUNG
Bauhof Gewerbepark, 08.00 – 12.00 Uhr

22.03.2023 PVÖ Nachmittag, Kinderfreundeheim, 15.00 Uhr

24.03.2023 "daHauer" Hofladen 17.00 - 19.00 Uhr

25.03.2023 Matten wegräumen, freiwillige Helfer gesucht
Schiwiese

31.03.2023 "daHauer" Hofladen 17.00 – 19.00 Uhr

April 2023

02.04.2023 Ostern im Morgenstern
Morgensternhalle 11.00 – 14.00 Uhr

03.04.2023 Kinderbasteln zu Ostern

06.04.2023 Stammtisch DEV Markt Piesting
Piestingerhof, 19.00 Uhr

07.04.2023 "daHauer" Hofladen Osterverkauf
09.00 – 12.00 Uhr und 15.00-19.00 Uhr

12.04.2023 PVÖ Osterfeier, Kinderfreundeheim, 15.00 Uhr

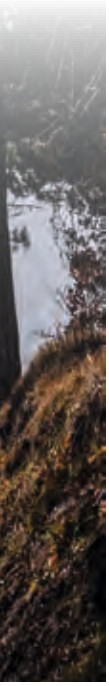
15.04.2023 Widlwurzelwerk
"7. Wildkräuterlehrgang" 09.00 Uhr

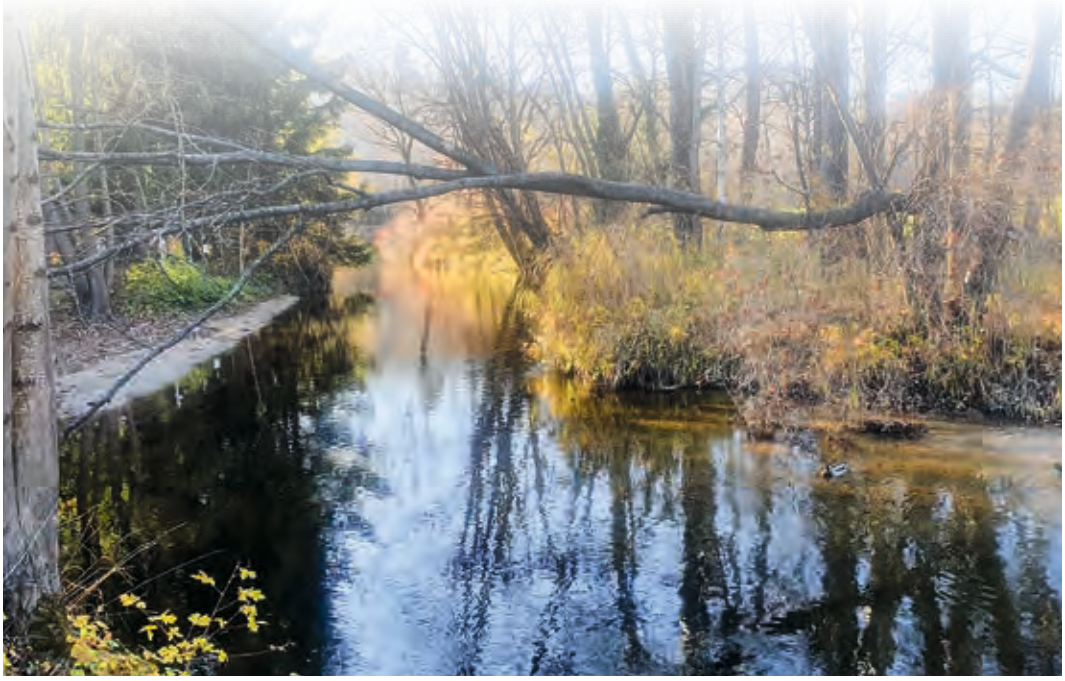
21.04.2023 "daHauer" Hofladen, 17.00 – 19.00 Uhr

22.04.2023 Jubiläumskonzert MV Markt Piesting

28.04.2023 "daHauer" Hofladen, 17.00 - 19.00 Uhr

30.04.2023 Maibaumparty JuMP 20.00 Uhr





Unsere Feuerwehren Markt Piesting & Dreistetten

Seit dem Bericht in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung "einblicke" hat sich bei uns wieder einiges getan. So wurde in Markt Piesting Mitte Mai die Löschwasserförderung über längere Strecken geübt. Denn auch, wenn die Feuerwehr meistens Löschwasser „im Gepäck“ mit dabei hat und im Ort Hydranten vorhanden sind, kann es durchaus vorkommen, dass bei entlegeneren Brandstellen das Löschwasser dorthin gefördert werden muss.

Am 30. Mai erfolgte um 22.50 Uhr die telefonische Alarmierung des Kranfahrzeuges durch die Feuerwehr Dreistetten zur Unterstützung bei einer Fahrzeugbergung Richtung Bad Fischau. 2,5 Stunden später erfolgte die Alarmierung zu einer Fahrzeugbergung auf der B21.

Am 07. Juni erfolgte um 00.50 Uhr ebenfalls eine telefonische Alarmierung des Kranfahrzeuges, diesmal jedoch durch die Feuerwehr Wopfing zur Unterstützung bei einer Tierrettung.

Am 24. Mai sowie am 07. Juni erfolgte die Alarmierung der SPA200, einer Schmutzwasserpumpe mit 200m³ Förderleistung/h, nach Muthmannsdorf sowie nach Walpersbach. In der Nachbargemeinde galt es, nach Starkregen eine unter dem Straßenniveau liegende Garage auszupumpen, in Walpersbach eine Baugrube eines in Bau befindlichen Kellers.

Am Nachmittag des 13. Juli wurde die Feuerwehr Markt Piesting, am 14. Juli die Feuerwehr Dreistetten jeweils gemeinsam mit weiteren Feuerwehren aus der Umgebung zu einem Wald- und Flurbrand nach Großmittel alarmiert, welcher erst nach mehreren Tagen gänzlich gelöscht werden konnte.

Nach zweijähriger Pause fand von 15.-17. Juli endlich wieder das Feuerwehrfest in Markt Piesting und von 13.-14. August jenes in Dreistetten statt. Das Wetter war uns wohlgesonnen und auch die Anzahl der Besucherinnen und Besucher war überwältigend. Daher möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich für Ihren Besuch bei unserem Fest bedanken.

Am 10. August kam es zu einem Brand des Grünschnittplatzes am Friedhof, welcher zuerst vom Bauhof der Gemeinde in Schach gehalten werden konnte und dann unter Atemschutz zur Gänze abgelöscht wurde.

Am 07. September kam es in der Wöllersdorfer Straße, kurz vor der Harzwerkstraße, zu einem Auffahrunfall zwischen einem Motorrad und einem Pkw, wobei der Motorradlenker unbestimmten Grades verletzt wurde. Unsere Aufgabe war es, dass beschädigte Zweirad zu bergen und die Straße zu reinigen. Knapp einen Monat später, am 06. Oktober, kam es zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw und einem im Baustellenbereich auf der B21 abgestellten Bagger. Der Fahrer des Pkw und auch einige Bauarbeiter blieben unverletzt, am Fahrzeug jedoch entstand erheblicher Sachschaden.

Ende September/Anfang Oktober begann auch wieder die Ausbildungs- und Übungszeit. So wurde beispielweise bei den Zugsübungen „Fahrzeugbergung“ die Verwendung der Seilwinde, bei der gemeinsamen Gesamtübung mit der Feuerwehr Dreistetten der Brand in einem Gewerbebetrieb, bei den Zugsübungen „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ die richtige und schonende Rettung von Unfallopfern geübt sowie beim Schulungsabend über Photovoltaikanlagen das Wissen über Gefahren und Vorgehensweisen im Brandfall erneuert bzw. aufgefrischt.

Abschließend laden wir Sie noch zu unserer Aktion „Wir öffnen unsere Türen“ am 24. Dezember ein, bei welcher wir das Friedenslicht – in Markt Piesting von 08.00 bis 13.00 Uhr und in Dreistetten von 09.00 bis 12.00 Uhr – vergeben und den Kindern das Warten aufs Christkind verkürzen.

Wir wünschen jetzt schon frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Ihre Feuerwehren

Markt Piesting und Dreistetten

Text & Foto © FF Markt Piesting und Dreistetten

Starterpaket für fleißige Feuerwehrameisen

In der Freiwilligen Feuerwehr Dreistetten wird es bunt. Neben den alteingesessenen aktiven Mitgliedern, den frisch überstellten Kamerad*innen und der Jugend Feuerwehr gibt es ab dem 01.11.2022 jetzt auch eine Kinderfeuerwehr in Dreistetten.

Hier wird unter der Leitung von Robert Geir mit den Jüngsten von 8-10 Jahren jeden Dienstag gespielt, gebastelt und die Feuerwehr erkundet.

Neben altersgerechten Indoor- und Outdooraktivitäten werden natürlich auch die Werkzeuge und Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr spielerisch kennengelernt.

Um den Mitgliedern der Kinderfeuerwehr auch einiges bieten zu können, wurde von der Gemeinde ein Starterpaket gesponsert. Die enthaltenen Arbeitsmittel wie Buntstifte, Scheren und weiteres Bastelmaterial wurden von unserem Bürgermeister Roland Braimeier in Anwesenheit des Ortsvorstehers Anton Kölbl an den Feuerwehrkommandanten Michael Spatz, sowie den Leiter der Kinderfeuerwehr Robert Geir übergeben.

Die Feuerwehr Dreistetten bedankt sich herzlich für die Unterstützung bei diesem neuen Projekt. Wir freuen uns schon auf lustige Stunden bei uns in der Kinderfeuerwehr Dreistetten.

Text & Foto © Freiwillige Feuerwehr Dreistetten

Rotes Kreuz – Ortsstelle Markt Piesting

Nach zwei Jahren Coronapause fand am 16.10.2022 wieder der Baumit Piestingtallauf statt. Dabei konnten die Teilnehmer:innen Läufe über 5km, 10km und Halbmarathondistanz absolvieren. Auch zwei Kinderläufe über 500m und 1km wurden angeboten.

Wie auch bei den Baumit Piestingtalläufen zuvor durften wir als Rotkreuz-Ortsstelle Markt Piesting die Veranstaltung unterstützen. Gemeinsam mit Notarzt Dr. H. Peter Deiser konnten wir eine schnelle Erstversorgung bei Verletzungen und anderen medizinischen Problemen gewährleisten. Zum Glück beliefen sich die Einsätze auf nur wenige Versorgungen und niemand musste ins Krankenhaus abtransportiert werden.

Einen Tag zuvor wurde unsere Tagdienstmannschaft zu einem schweren Verkehrsunfall alarmiert. Aus ungeklärter Ursache kam es auf regennasser Fahrbahn zu einem mehrfachen Fahrzeugüberschlag, woraus vier leicht verletzte Patienten resultierten. Zwei der Patienten wurden durch unseren RTW in das Badener Krankenhaus gebracht. Hier standen zudem zwei weitere Rettungswägen, zwei Notarzteinsatzfahrzeuge, die Polizei sowie die Feuerwehr im Einsatz.

Wir sind stets auf der Suche nach hilfsbereiten Personen, die sich gerne im Rettungs- und Krankentransportdienst einbringen möchten. Die entsprechende Ausbildung kann vom Roten Kreuz zur Verfügung gestellt werden. Wenn also auch du unser motiviertes Team mit der freiwilligen Tätigkeit als Rettungssanitäter:in beim Roten Kreuz Markt Piesting verstärken möchtest, dann melde dich gerne unter 0650/662 71 67 – wir haben die passende Jacke für dich!

Text & Fotos © RKNÖ/F.Zodl

NINA DECKER
Hörstudio
hören verbindet

www.hurcherltant.at

GRATIS HÖRTEST

Hauptstraße 71
2763 Pernitz
Tel.: +43 2632 72625
E-Mail: office@hurcherltant.at

Mitglied von OPTICON Ihre Experten für Hörakustik

Unsere Leistungen

Bei uns steht der Kunde im Mittelpunkt. Daher bieten wir Ihnen eine Vielzahl an individuellen Leistungen rund um das Hören an:

- Erstberatung nach dem Besuch beim HNO-Arzt und Interpretation der Verordnung
- ausführliche Messung des Hörverlusts und individuelle Anpassung des Hörsystems
- maßgefertigter Abdruck des Gehörgangs & Ohrpassstücke
- optimierte Einstellung der Hörsysteme nach persönlichen Bedürfnissen
- kostenloses Probetragen von bis zu sechs Wochen
- Versicherungsschutz für Ihre Hörsysteme, auch während des Probetragens
- Ihr Wunschtermin – auch am Wochenende kein Problem + einfache Terminvereinbarung online
- maßgefertigter Gehörschutz, Schwimmschutz sowie Jagd- und Sportschützengehörschutz
- In-Ear Monitoring für Hobby- und Profimusiker
- Krankenkasseneinreichung und -abrechnung

Kommen Sie bereits bei den ersten Anzeichen zu uns, um Folgeschäden zu vermeiden! Liegt eine Hörminderung vor, gibt es dafür geeignete Hilfen.

Im Hörstudio Nina Decker nehmen wir uns Zeit für Sie und finden eine Lösung.

Wir freuen uns darauf, Ihnen helfen zu können!

Jetzt in den Pflegeberuf einsteigen: Das Team im Piestingtal sucht Verstärkung.

Professionelle Betreuung verlangt qualifiziertes Personal. Als größter Arbeitgeber im Bereich der Hauskrankenpflege und Heimhilfe hat das Hilfswerk viel zu bieten. Die Vielfalt an Sozialleistungen sowie die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, machen das Hilfswerk zu einem modernen, sozialen Arbeitgeber. Vorteile gibt es viele: Flexible Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle, Weiterbildungsmöglichkeiten und die Chance auf einen Job in der eigenen Region. Spezielle Förder- und Weiterbildungsmöglichkeiten, eigenständiges Arbeiten und keine Nachtdienste sorgen für ein attraktives Berufsumfeld.

Von der Backstube zur Karriere in der mobilen Pflege

Gesucht werden **diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, Pflege- und Pflegefachassistenten** sowie **Heimhelfer/innen**. Auch Quer- und Wiedereinsteiger/innen sind willkommen. Das zeigt die Geschichte von Karin Vogl. Die Konditorin mochte ihren Beruf und war gerne in der Backstube, einzig der Kontakt zu Menschen hat ihr gefehlt. Als ihr eine Freundin über ihre Arbeit als Heimhelferin erzählte, wagte auch sie einen beruflichen Neustart. „Am Anfang der Ausbildung habe ich es mir offengelassen, ob mobile oder stationäre Pflege. Nach den 200 Stunden Praktika, ist für mich schnell die Entscheidung FÜR die mobile Pflege und FÜR das Hilfswerk gefallen“, erinnert sie sich. Ihr Einsatzgebiet ist nur wenige Kilometer von Karin Vogls Wohnort entfernt. Die Kundinnen und Kunden wohnen alle in der Nähe, die meisten kannte sie schon vorher. Dann ging Karin Vogl einen Schritt weiter: sie absolvierte berufsbegleitend die Ausbildung zur Pflegeassistentin und verstärkt seitdem in dieser für sie neuen Rolle das Team von Hilfe und Pflege daheim in Herzogenburg. Karin Vogl hat mit ihrem beruflichen Umstieg wahrlich ihre Berufung gefunden. **Machen Sie es wie Karin.**

Sicherheit schenken mit der Notruftelefon-Winteraktion

- Sicherheit auf Knopfdruck – rund um die Uhr
- **Jetzt 30 Euro sparen***
- Gratis Aufstellung und Installation**
- Auf Wunsch mit persönlichen Erinnerungsanrufen z.B. bei Medikamenteneinnahme

Information und Bestellung unter 0800 800 408

AKTION im November + Dezember!

* Keine Anschlussgebühr im Aktionszeitraum November und Dezember 2022. Aktion gültig für Neukundinnen und -kunden mit 3 Monaten Bindefrist.
** Unter Einhaltung der Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen

GROSSE HILFE, GANZ NAH.

HILFSWERK

DAS GUTE LIEGT SO NAH. GENAU WIE DEIN NEUER JOB.

Jetzt zur Heimhilfe-Ausbildung anmelden!

- Finanzierung durch das Hilfswerk NÖ
- Kooperation mit AMS – AQUA-Programm
- Ausbildung gemäß der NÖ SBB-AV 2007 mit kommissioneller Abschlussprüfung

KOMM ZU ÖSTERREICHS Nr.1 IN DER PFLEGE ZU HAUSE JOBS-PFLEGE.AT

Bewerbung unter jobs-pflege.at

V.l.n.r.: Michael Moll – Geschäftsführer von accent, Sabine Fallmann-Hauser – Gründerin von Wollke KG, LR Jochen Danninger, Maria Geir – Gründerin der Octenticity GmbH, Petra Patzelt – Geschäftsführerin von riz-up;

Von Obstschüsseln, Anglerfischen und psychischer Gesundheit

Maria Geir lebt in Dreistetten und hat Anfang des Jahres die Octenticity GmbH gegründet. Ihr vom niederösterreichischen Deep-Tech Inkubator „accent“ gefördertes Start-Up unterstützt Unternehmen dabei, die psychische Gesundheit der MitarbeiterInnen zu stärken.

Außerdem ist sie eine der Mentorinnen bei der am 20. Oktober von LR Jochen Danninger präsentierten NÖ Frauen-Business-Power Initiative für mehr Gründerinnen in Tech Start-Ups und anderen Wachstumsbranchen. Details dazu gibt es auf www.wirsind1.at.

Im Interview mit GR Lisa Böck erfahren wir mehr:

Lisa: Hallo Maria! Wie geht es dir?

Maria: Danke, mir geht es gut. Und das stimmt sogar.

Lisa: Wie darf ich das verstehen?

Maria: 6 von 10 Menschen leiden in ihrem Leben mindestens 1 x an einer psychischen Erkrankung. Aber wir reden nicht darüber. Weil wir Angst davor haben, dass die anderen denken, wir hätten einen „Boascher“. Weil das im Job schlecht ankommen könnte. Oder weil wir selbst noch nicht wissen, was genau nicht stimmt und erst recht nicht, wie man es besser machen könnte. Und weil das alles so kompliziert ist, tun wir so, als wäre alles in Ordnung. Am schlimmsten finde ich dieses Verhalten auf Social Media. Ich vergleiche das gern mit Anglerfischen. Das sind diese schrägen Tiefseefische mit der Laterne am Kopf. Die zeigen auch nur das her, was die anderen sehen sollen. Nur, dass sie mit dieser Strategie Beute fangen, während es uns immer schlechter geht, wenn wir uns so verhalten.

Lisa: Das ist wirklich ein großes Problem. Aber warum liegt dein Fokus bei den Unternehmen?

Maria: Weil in der heutigen Zeit die meisten Menschen nun mal mindestens ein Drittel ihrer Zeit in der Arbeit verbringen und wir hier somit einen guten Hebel haben, um die Lebensqualität erheblich zu steigern. Außerdem ist die psychische Gesundheit sowohl wirtschaftlich als auch gesellschaftlich relevant. Die Folgekosten psychischer Erkrankungen entsprechen 4% vom österreichischen Bruttoinlandsprodukt. Weltweit verlieren wir aktuell jährlich rund 12 Mrd. Arbeitstage aufgrund von Depression, Angstzuständen und Burn-Out. Umgekehrt gibt es jede Menge Studien, die belegen, dass MitarbeiterInnen kreativer sind, Verantwortung übernehmen, mehr leisten und besser mit Krisen umgehen können, wenn sie sich wohl fühlen. Das ist gerade in der heutigen Zeit mit Corona, Krieg in der Ukraine, Klimakrise und steigender Inflation wichtiger denn je.

Lisa: Und wie hilft Octenticity konkret, die psychische Gesundheit im Arbeitsleben zu stärken?

Maria: Zum einen durch Wissensvermittlung. Man kann mich für Vorträge, Workshops und Coachings buchen. Wichtiger sind jedoch individuelle Begleitung und Beratung. Die meisten Unternehmen haben schon verstanden, dass wir in Sachen psychischer Gesundheit was tun müssen. Aber sie wissen noch nicht, wie. Sie stellen die obligatorischen Obstschüsseln auf und bieten Yoga oder Massage an. Dann kommt lang, lang nichts und wenn jemand z.B. im Burn-Out landet, wechseln sie – sofern die Person nicht einfach das Unternehmen verlässt – direkt in die Krisenintervention mit Unterstützung von TherapeutInnen. Das ist aber zu wenig. Octenticity orientiert sich an den Empfehlungen der WHO und betrachtet „Mental Health“, sprich psychische Gesundheit, im Gesamtkontext. So erarbeiten wir gemeinsam mit dem Führungsteam in Einklang mit den Unternehmenszielen eine Mental Health Strategie mit konkreten Maßnahmen und Messpunkten. Der Prozess wird digital mit unserer octa-vita App unterstützt, die auch privat genutzt werden kann.

Lisa: Wie funktioniert die App?

Maria: Über eine Selbsteinschätzung in 8 Teilbereichen wird in weniger als 10 Minuten ein erstes visuelles Modell deiner aktuellen mentalen Vitalität erstellt. Anschließend kann man mit Hilfe eines Übungskatalogs blinde Flecken erkunden und gezielt Bereiche stärken. So entwickelt man eine Sprache für seine Themen, erfährt mehr über sich selbst, welche Methoden einem gut tun und trainiert laufend die eigene Psyche. Nebenbei tut man dabei auch noch etwas Gutes. Mit den „octa-coins“, die man dabei sammelt, sollen zukünftig regionale wohltätige Vereine unterstützt werden. Die Daten aus der App bleiben natürlich privat. Der Arbeitgeber bekommt nur eine konsolidierte Auswertung über das Gesamtunternehmen, die keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen zulässt.

Lisa: Vielen Dank für die interessanten Einblicke in dieses wichtige Thema! Wir sind gespannt, wie sich dein Unternehmen weiterentwickelt und drücken dir die Daumen! Wie kann man dich kontaktieren und mehr erfahren?

Maria: Danke für die Möglichkeit etwas über Octenticity zu erzählen! Am besten erreicht man mich über maria@octenticity.at, meine Website www.octenticity.at oder über LinkedIn.

Text © Lisa Böck, Foto © Maria Geir

Im August fuhren wir auf den Mariahilfberg

Nach einem Mittagessen im Gasthaus Moser, anschließendem Spaziergang oder Besuch der Wallfahrtskirche ging es nach einer Kaffeejause wieder Richtung Heimat.

Text & Fotos © Annemarie Carich

Unser alljährlicher Herbstausflug am 28. September

Nachdem wir bereits im September 2020, kurz vor Beginn des Lockdowns in Voitsberg das Kernbuammuseum mit dem Schneiderwirt Trio besucht hatten, war es auf zahlreichen Wunsch unserer Mitglieder auch heuer noch einmal unser Ziel.

Nach dem Besuch des Museums mit Filmvorführung ging es dann zum sehr schmackhaften Mittagessen.

Nach einem kleinen Verdauungsspaziergang begann der Unterhaltungsteil mit Kaffee und Torten, begleitet vom Schneiderwirt Trio.

Wirt Gottfried und Neffe Manfred, Sohn und Neffe des berühmten Posaunenkönigs Fritz Pignitter und Markus Kern, Enkel des Trompeters Erich waren voller Leidenschaft dabei.

Text & Fotos © Annemarie Carich

Pfarre mutig und kraftvoll leben - Der Pfarrverband Mittleres Piestingtal

Bereits seit 01.12.2021 existiert der Pfarrverband Mittleres Piestingtal. Der Pfarrverband beinhaltet die Pfarren Dreistetten, Piesting, Waldegg und Wopfing sowie Oed und der Hohen Wand.

Ein Pfarrverband definiert sich als Zusammenschluss mehrerer katholischer Pfarren. Ausschlaggebend für die Bildung von Pfarrverbänden sind der Priestermangel sowie die drastisch geringer werdende Zahl an praktizierenden Gläubigen.

Pfarrer Mag. Eugen Rybansky

Der gemeinsame Pfarrer unseres Pfarrverbandes ist Mag. Eugen Rybansky, der Kaplan ist Bruder Florian Heel. Diese beiden und ihre MitarbeiterInnen sind gemeinsam für alle Pfarren da und tragen die Verantwortung.

Derzeit befindet sich die Verwaltungszentrale aller beteiligten Pfarren im Pfarrzentrum in Piesting. Dort haben neben dem Pfarrer und dem Kaplan auch die sogenannten „hauptamtlichen“ Mitarbeiterinnen – die Pastoralassistentin Monika Postel sowie die Verwaltungsassistentin Dagmar Ungerböck - ihre Arbeitsplätze.

Am 08. Oktober haben sich Pfarrgemeinderäte aus allen vier Pfarren des Pfarrverbandes Mittleres Piestingtal zu einer Klausur zusammengefunden. Die Gruppe wurde dabei von zwei Mitarbeiterinnen der Gemeindeberatung der Erzdiözese Wien begleitet und unterstützt. Im Rahmen dieser Zusammenkunft konnten einige Beschlüsse gefasst werden und besonders zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit, Sakramentenpastoral und effiziente Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen wurden maßgebliche Entscheidungen getroffen.

Kaplan Bruder Florian Heel

Der Weg zu einem funktionierenden Pfarrverband ist mit vielen Herausforderungen verbunden. Wir bewegen uns stets zwischen zwei Polen:

Zum einen die Hoffnung, durch die Zusammenarbeit in vielen Bereichen unsere Berufung als Pfarren wieder klarer und kraftvoller leben zu können.

Zum anderen die Befürchtung, dass der schleichende Rückgang der Gläubigen früher oder später dazu führt, Pfarre nicht mehr so leben zu können, wie wir es kennen und über Jahrzehnte gewohnt waren.

Zu Beginn der Klausur wurde ein geistliches Lied gesungen: „Du bist meine Freiheit, du bist meine Kraft. Du schenkst mir den Frieden, du schenkst mir den Mut.“ Kraft und Mut können wir Christen angesichts der Anfechtungen dieser Zeit gut gebrauchen! Besonders der gesellschaftliche Bedeutungsverlust der katholischen Kirche wirkt sich auf das Leben in den Gemeinden aus – auch in unseren Orten ist dieses ganz deutlich spürbar. Nur noch 55% der österreichischen Bevölkerung bekennt sich zum katholischen Glauben und nur ein kleiner Teil dieser Menschen nimmt aktiv am Leben der Kirche teil.

In einer anderen Liedstrophe heißt es „Du bist meine Wahrheit, die mich leben lässt.“ Diese Worte erinnern an den eigentlichen und tiefsten Grund des pfarrlichen Engagements – den Einsatz für die Sache Jesu! Er ist die Quelle der Wahrheit, aus der heraus wir unser Leben gestalten.

Ein zweiter Aspekt, der an dieser Stelle erwähnenswert scheint ist, dass wir Christen gut daran tun, uns an den geoffenbarten Wahrheiten und der Tradition der Kirche auszurichten.

Nur dann kann Kirche und Pfarre authentisch gelebt werden und wieder Menschen begeistern und anziehen.

Der Pfarrverband ist auf einem guten Weg, das Arbeitsklima in den Pfarren und das Verhältnis zwischen den Gemeinden ist sehr positiv. Angesichts dessen können wir uns den gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen voll Hoffnung stellen und dazu den Herrn immer wieder bitten: „auf deinen Wegen führe uns ans Ziel“.

Text © Tobias Körrer, bearb. Renate Goldmann, Foto © Pfarrhomepage Piesting

Erntedankfest in Dreistetten

Am 24. & 25. September feierten wir das Erntedankfest in Dreistetten.

Am Samstagnachmittag wurden fünf Paare bei der Jubeltrauung gesegnet. Den Sonntag begannen die Dreistetter mit der Feier der Erntedankmesse mit Pfarrer Eugen Rybansky, der die Erntekrone segnete. Im Rahmen dieser Messe wurden Emma Krasnik und Sarah Eder als neue Ministranten aufgenommen.

Im Anschluss an die hl. Messe gab es im Pfarrhof Speis und Trank. Die Kinder konnten sich in der Hüpfburg, beim Kistenklettern und Ponyreiten vergnügen. Ein herzliches "Vergelt´s Gott" an Maria Hofer und ihr Team in der Küche, an die Jagdgesellschaft Dreistetten für das Wildbret, an den Reitstall Wöhrerhof für das Ponyreiten, Anna Breimayer, Christa Krisch und Silvia Hecher und all jenen, die das Fest mit Kuchen und anderen Speisen unterstützt haben. Ein großes Dankeschön auch an die zahlreichen Besucher. Der Pfarrgemeinderat freut sich, Sie beim Kirtag 2023 wieder begrüßen zu dürfen.

Seniorenkaffee

Am 20. Oktober konnten 21 Senioren beim Seniorenkaffee begrüßt werden. Es war für alle ein gemütlicher und unterhaltsamer Nachmittag. Danke an Pepi Vogl, Anni Breimayer, Lisi Mahrer und Christa Krisch für die Organisation.

Ankündigungen

Nach der Mette laden wir in Dreistetten zu einem gemütlichen Beisammensein mit Glühwein und Maroni ein. Auch nächstes Jahr lädt die Pfarre ein, gemeinsam den Weg nach Maria Kirchbüchl zu gehen.

Text & Foto © Pfarren Markt Piesting & Dreistetten

Erntedank in der Pfarre Piesting

Erntedank - ein Kirchenfest, um das sich traditionell viele Brauchtumsveranstaltungen ranken.

Die Bauern danken für ein gutes Jahr, eine reiche Ernte und dafür, dass unsere Heimat vor großem Unwetter verschont geblieben ist. Die Gartenbesitzer für eine reiche Blumenpracht und die Obstbauern für die vielen Früchte.

Für das Fest in der Piestinger Pfarrkirche wurde wieder von Gabi Kaltenegger und Manuela Mortinger eine prächtige Erntedankkrone geflochten und der ganze Innenraum der Kirche festlich geschmückt. Kinder legten ihre Erntegaben vor den Volksaltar und zur Messfeier sang der Kirchenchor Piesting unter der Leitung von Renate Goldmann Lieder aus der Sammlung „Geistliche Lieder aus NÖ“. Diese Sammlung wurde 1985 von Franz Weninger zusammengetragen und umfasst insgesamt sechs Lieder aus ganz Niederösterreich. Zum Kyrie wurde mit einem Lied aus der Ukraine auch ein tagesaktueller Bezug genommen. Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Piestinger Pfarrgemeinderat zu einer kleinen Agape vor der Kirche. Die Gruppe um Gabi Kaltenegger verteilte dabei kleine Erntedanksträußchen – ebenfalls eine längere Tradition.

Text & Fotos © Werner Holy

Wallfahrt nach Maria Kirchbüchl

Bei der diesjährigen Wallfahrt der Piestinger und Dreistettener nach Maria Kirchbüchl nahmen so viele Gläubige wie schon lange nicht mehr teil.

Unterwegs gab es einige Stationen mit verschiedenen Impulsen zum Nachdenken über unser eigenes Leben. Zu jeder Station gab es ein Bild, das von den Kindern und Erwachsenen auf eine Schnur aufgefädelt werden konnte. In der feierlichen Wallfahrermesse ließ man die Impulse Revue passieren. Die gesammelten Schnüre mit den Bildern wurden auf einem Strauch aufgehängt. Es war sehr feierlich. Auch nächstes Jahr lädt die Pfarre ein, gemeinsam den Weg nach Maria Kirchbüchl zu gehen.

Text & Foto © Anna Christina Kasenbacher bearb. Renate Goldmann

Familiensonntag im Tagungshaus Hohewand

TAGUNGSHAUS HOHEWAND

Austausch und Netzwerken mit anderen Familien – das ist Sinn und Ziel des alljährlichen Familiensonntags, der am 2. Oktober 2022 im Tagungshaus Hohewand in Dreistetten stattfand.

Veranstaltet wird der Family Day von der Gesellschaft für Familienorientierung. Auch dieses Jahr gab es wieder wertvolle Inputs für Eltern – diesmal mit einem Vortrag des Unternehmensberaters Matthias Gass, der praktische Tipps für das „Kleinunternehmen Familie“ gab. Die Kinder – von ganz klein bis jugendlich – hatten ihr eigenes cooles und auch aufgrund der Regenfälle etwas nasses Outdoor-Programm. Das tat dem Spaß jedoch keinen Abbruch unter dem Motto: Wir sind ja nicht aus Zucker …! Die köstliche Verpflegung rundete den gelungenen Familiensonntag ab. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Text & Foto © Tagungshaus Hohewand

Shiatsu
Christoph Holy

Sie haben Lust Shiatsu auszuprobieren?
Feldgasse 16, 2753 Markt Piesting
Tel.: 0664/381 93 66
weilesguttut@gmail.com

KÖRRER
Elektrotechnik

Elektrotechnik Körrer GmbH
2753 Markt Piesting
Tel.: 02633/42224
office@koerrer.at
Harzwerkstraße 28
Fax: 02633/42224 9
www.koerrer.at

Segnung und Eröffnung der renovierten Hubertuskapelle Markt Piesting

Die Jagdgesellschaft Markt Piesting lud am Sonntag, den 28. August 2022 zur Segnung und Eröffnung der neu renovierten Hubertuskapelle. Viele Piestingerinnen und Piestinger folgten bei angenehmen Temperaturen dieser Einladung zum Ende des Ranzenbergweges.

Errichtet von der damaligen Markt Piestinger Jagdgesellschaft und mit Unterstützung der Piestinger Wirtschaftstreibenden wurde die Hubertuskapelle am 20. August 1972, also fast auf den Tag genau vor 50 Jahren, gesegnet. Sie wurde in den Jahren zu einem beliebten Ausflugsziel.

Aktuell musste die schadhaft gewordene Dachunterkonstruktion, der Glockenturm und das gesamte Dach erneuert werden. Die Jagdgesellschaft hat dafür über 200 Arbeitsstunden bei der Kapelle geleistet, wobei hier die seit mehr als einem Jahr geleisteten umfangreichen Vorbereitungsarbeiten nicht eingerechnet sind.

Der prognostizierte Budgetrahmen von 8.000 € konnte dank zahlreicher Spenden und der tatkräftigen Mithilfe der Piestinger Bauhofmitarbeiter eingehalten werden. Als Sponsoren wurden die Firmen BauMit und die Dachdeckerei Ing. Stefan Machacek hervorgehoben.

Jagdleiter Hannes Schmied bedankte sich mit Blumen bei Frau Auguste Machacek, die unsere Kapelle viele Jahre betreute und bei Frau Eva Pfaffelmaier, die seit einigen Jahren diese Betreuung übernommen hat und auch für den festlichen Blumenschmuck sorgte.

An dieser Stelle muss auch Herrn Heinz Naprawik gedankt werden, der seit vielen Jahren die Umgebung der Kapelle pflegt und sauber hält.

Vizebürgermeister Franz Wöhrer überbrachte die besten Wünsche von Bürgermeister Roland Braimeier und sprach der Jagdgesellschaft Dank und Anerkennung aus.

Pfarrer Mag. Eugen Rybansky hielt die Festmesse und segnete die Kapelle. Die Jagdhornbläsergruppe Hohe Wand umrahmte die Heilige Messe mit jagdlichen Klängen.

Im Anschluss an die feierliche Zeremonie lud die Piestinger Jagdgesellschaft zu einem geselligen Festausklang mit Speis und Trank, wobei die Jagdhornbläsergruppe für musikalische Grüße sorgte.

Text & Fotos © Werner Holy

KulturKlub - Es geht wieder los!

Drei Anläufe brauchte es, bis der Piestinger KulturKlub wieder die Besucherzahlen vor Corona erreichen konnte. Das ist eigentlich eh wenig - hat uns aber ziemliches Kopfzerbrechen beschert. Nachdem wir nur von der Konsumation leben - die Eintrittsgelder gehen an die Künstler - war unser Polster nicht allzu groß.

Das war alles vergessen, als beim Konzert der Wiener Funk & Soul Band "Lost Buenos" am 5. November das :KU:Z aus allen Nähten platzte. Lauter bekannte Gesichter. Es war wie vor Corona, Kulturgenuss mit Freunden.

Die Verlorenen Guten (Lost Buenos) haben uns dann ordentlich eingeheizt. 60er und 70er Jahre sind wieder auferstanden. Ob harte Rhythmen oder schmeichelweiche Balladen - die 4 Ausnahmemusiker brachten alles authentisch rüber. Ihre Soli unterstrichen ihre Einzelqualitäten. Das Zusammenspiel ihre langjährige Erfahrung. So kanns weitergehen! Es waren sicher nicht die Last Buenos (letzten Guten), die wir euch darbieten werden. Bis demnächst. Stay Tuned!

Text © Teddy Zeh, Foto © Ingeborg Zeh

esc
energy solutions company
Regenerative Energiesysteme
Ing. Marcus Krenn
Zertifizierter Wärmepumpeninstallateur
Gas - Wasser - Heizung - Klima - Kälte
+43 (0) 660/1778110 installationstechnik@energy-sc.at
Dreistetten 209a, 2753 Markt Piesting

Interaktive Kindermitmachlesung im :KU:Z

Selbstbewusstsein und Mut gewinnen - darum geht es bei der abenteuerlichen Reise von Adler Aaron, der bei den Hühnern aufwächst, vom großen Adler Magnus das Fliegen lernt und dabei auch sich selbst findet.

Diese zeitlose Geschichte von Autor Jonathan Mittermair zeigt einen bewährten Weg zu einem eigenverantwortlichen, erfolgreichen und glücklichen Leben in Freiheit.

Und weil es eine Kindermitmachlesung war, wechselte sich das Vorlesen mit MUT-Übungen ab, bei denen das junge Publikum mit Begeisterung mitmachte. Zum Abschluss erhielten die Kinder ein Erfolgstagebuch. Die gekauften Bücher wurden vom Autor signiert.

Vielen Dank an unsere Sponsoren, die einen freien Eintritt für Kinder und Eltern ermöglichten!

Text & Fotos © Barbara Baha

Beim Verein Morgenstern gab es etwas zu Feiern

Vor sechs Monaten startete eine Koproduktion zwischen dem Don Bosco Gymnasium in Unterwaltersdorf und den Behindertenwerkstätten des Vereins Morgenstern. Jetzt war es an der Zeit die Ergebnisse zu präsentieren.

Ausschlaggebend war ein sozialpädagogisches Projekt der 6ten Schulstufe. Das Resultat dieser Zusammenarbeit wurde im Rahmen der Veranstaltung KUNST im :KU:Z im Kupelwiesersaal präsentiert.

Die feierliche Vernissage untermalte der Morgensternchor unter der Leitung von Irene Glantschnig. Als Überraschungsmoment wurde der Heilpädagogischen Leiterin Conny Huber eine Torte aus der Morgensternküche als Dankeschön für „20 Jahre Morgenstern“ überreicht.

Der Wortspieler Theo erstaunte mit seinen kurzweiligen G´schichtn und Gedichten in einer Lesung und der krönende Abschluss der achttägigen Veranstaltung war die Liedertafel des Männerdoppelquartetts „Almbleaml“ unter der Leitung von Richard Büchsenmeister.

Vielen Dank an alle Beteiligten!

Text © Renate Goldmann, Fotos © Morgenstern

Verein Morgenstern: Der Türkenlindenheurige unter der alten Türkenlinde brachte Jung und Alt zum Feiern

Die Hauptattraktion für die Kleinsten war sicherlich die Hüpfburg. Die Eltern und Großeltern unterhielten sich bestens zur Musik von der „Kraweukistn“ – einer jungen Band aus Berndorf, die mit österreichischen Popsongs für die musikalische Untermalung sorgte.

Morgensternklientin Lara Marie Halper bedankt sich im Namen des Morgensterns bei Ricky Hornung, für die tatkräftige Hilfe in Zeiten der Corona Pandemie.

Einige Aussteller nutzten die Gelegenheit, in Marktstandln ihre Produkte und Interessen vorzubringen: die Keaföhrenen, der „Verein der Freunde der Burg Starhemberg“, die Berg- und Naturwacht, Nina Baumgartner mit eigenen Schmuckstücken, die Behindertenwerkstätten des Morgenstern sowie eine gut sortierte Weinkost vom prämierten Weingut Gaitzenauer aus Wöllersdorf.

Die Lehrwerkstätte „Küche“ des Morgensterns bereitete kulinarische Köstlichkeiten aus Zutaten der lokalen Anbieter: Hauer Heuriger, Weingut Gaitzenauer, Bäckerei Heimhilcher. Frau Beate Ohorn – welche vor Jahren mit der Volksschule maßgeblich an der Installation des historischen Piestingwegs beteiligt war – veranstaltete ein Wissensquiz rund um die Türkenlinde und ihre namenlose Kapelle.

Die Piestinger Bevölkerung war / ist aufgerufen sich an der Namensfindung der Kapelle zu beteiligen. Einige Namensvorschläge sind bereits eingegangen und werden gesammelt.

Als Höhepunkt des Heurigen wurde der „alte“ Vorstand des Verein Morgenstern feierlich bedankt und verabschiedet.

Ein besonderer Dank wurde an Ricky Hornung gerichtet – Frau Hornung hat in der Corona Zeit den Verein Morgenstern und seine KlientInnen mit kostenlosen Covid Testungen unterstützt.

Text © Renate Goldmann, Foto © Werner Holy

Geschäftsführerin Renate Goldmann, Alt Schriftführer Hubert Hochwartner, Morgensternklientin Lara Marie Halper, Schriftführer Hansi Goldfuß

Alt-Obmann Hannes Goldmann, Morgensternklientin Lara Marie Halper, Schriftführer Hansi Goldfuß

Feierlichkeiten zu 100 Jahre Niederösterreich

Musikverein Markt Piesting zu Gast beim Landhausfest in St. Pölten.

Im Rahmen des Landhausfestes anlässlich 100 Jahre Niederösterreich nahm der MV Markt Piesting mit 25 Musikerinnen und Musikern am Erntedank-Festzug teil.

In einem beeindruckenden Umzug mit 35 dekorierten Wagen der Landjugend Niederösterreich ging es an der Tribüne mit den Ehrengästen und 100en Festgästen vorbei. Moderiert wurde der Umzug von Kristina Sprenger und Andy Marek.

Zu einem unerwarteten Zusammentreffen mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner kam es im Anschluss für einige Musikerinnen und Musiker des Musikvereins hinter der Hauptbühne. Johanna Mikl-Leitner nahm sich gerne für eine kurze Plauderei und ein Foto Zeit.

Text & Fotos © Musikverein

Der Musikverein feiert seine Ehrenfunktionäre

Wenn Ehrenfunktionäre des Musikvereins Markt Piesting einen runden Geburtstag feiern, dann sind musikalische Glückwünsche der Musikerinnen und Musiker obligatorisch. Der Musikverein Markt Piesting durfte in den letzten Wochen zwei solcher „Packerl“ zum jeweiligen 70er abliefern und das auch noch als Überraschung für die Jubilare.

Ehrenobmann Karl Baumgartner (Obmann des Musikvereins von 1975 bis 1996) wurde von Sohn Christoph am Mittwoch, 14. September zum Probentermin ins Probelokal des Musikvereins gelockt und dort mit seinem Lieblingsstück, dem Hoch- und Deutschmeister-Marsch, überrascht. Auf besonderen Wunsch gab es auch noch den Florentiner Marsch als Draufgabe, bevor bei einer gemütlichen Jaus’n ausführlich über alte Zeiten geplaudert werden konnte.

Ehrenkapellmeister Johann Hayden (Kapellmeister von 1977 bis 1997) musste hingegen früh raus aus den Federn, denn das Geburtstagsständchen erklang am 2. Oktober bereits um 6.30 Uhr bei ihm zu Hause im Garten. Aufgeweckt wurde unser waschechter Professor trotzdem nicht, wie er uns berichtete. Das Frühstück hatte man übrigens im Gepäck mit dabei, sodass auch bei dieser Gratulation der Genuss nicht zu kurz gekommen ist.

Die Musikerinnen und Musiker wünschen den beiden „Zeitzeugen“ des Musikvereins alles Gute zum 70er!

Text & Fotos © Musikverein

Konzertwertung – 13. November 2022 in Hirtenberg

Das große Herbst-Highlight für den Musikverein Markt Piesting hat dieses Jahr wieder stattgefunden.

Ist sie im Vorjahr nach intensiver Probenarbeit dann doch wieder ausgefallen, so durften wir diesmal wieder mit 38 Musiker:innen antreten. Insgesamt 14 Vereine der Bezirksarbeitsgemeinschaft Baden-Mödling-Wr. Neustadt stellten sich dem kritischen Gehör dreier Bewerter. Der gute Probenbesuch und eine konsequente Erarbeitung des Pflichtstückes „Reverie“ und des Selbstwahlstückes „Und der Rest ist Österreich“ machten sich bezahlt.

Der Musikverein Markt Piesting erspielte hervorragende 91,33 Punkte in der Stufe B und durfte sich unter der musikalischen Leitung von Kapellmeisterin Viktoria Pfaffelmaier über eine Auszeichnung freuen. Gejubelt haben vor allem auch sechs Jungmusiker:innen, die erst seit September 2022 den Musikverein verstärken und ihren ersten Auftritt überhaupt absolvierten.

Dass sich die Familie Pfaffelmaier hinsichtlich musikalischer Leistungen einig ist, bewies auch die Tatsache, dass Kapellmeisterin-Onkel Mag. Bernhard Pfaffelmaier mit seiner Trachtenkapelle Gauermannheimat Miesenbach exakt dieselbe Punkteanzahl, allerdings in Stufe C, erspielte. Die Freude war auf beiden Seiten groß!

Wir bedanken uns auch für die Begleitung von Gemeinderätin Barbara Baha bei dem für uns so wichtigen Termin!

Text © Gabriele Machacek, Fotos © Musikverein

Ihr Raiffeisenteam in Miesenbach freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr
Freitag	13.30 - 16.00 Uhr

Beratungszeiten nach Terminvereinbarung
Montag - Freitag 7.00 - 19.00 Uhr

Tel.: 02633/422 40 - 40
www.rbschneebergland.at

Raiffeisenbank
Wr. Neustadt-Schneebergland

Bmstr. DIFH DI
THOMAS LIST
BAUMEISTER &
gerichtlich zertifizierter SACHVERSTÄNDIGER

- Immobilien Ankaufstest
- Gutachten
- Schimmel-Begutachtung
- Baumängel /- Schäden
- Sanierungskonzepte
- Ausschreibungen
- Bauführung
- weitere Leistungen lt. HP

www.baumeister-list.at
office@baumeister-list.at
0681 / 2072 7218
Feldgasse 46, 2753 Markt Piesting

Sommernachtskonzert 2022

Am Sonntag, den 31. Juli 2022 lud die Gemeinde Markt Piesting gemeinsam mit dem Wienerklassik Orchester unter der musikalischen Leitung von Mag. Bernhard Pfaffelmaier zum heurigen Sommernachtskonzert in den Schulhof der Mittelschule.

Eine wetterbedingte Verschiebung von Samstag, 30. auf Sonntag, 31. Juli schadete dem kulturellen und musikalischen Genuss des Programms, durch welches Gabriele Machacek führte, keineswegs. Der erste Part war gekennzeichnet von Stücken Wolfgang Amadeus Mozarts sowie Johann Strauss‘ Vater und Sohn.

Für die gesangliche Untermalung sorgte in gewohnt perfekter Darbietung Romana Amerling (Sopran). Der zweite Part wurde von Johann Strauss’ Vater und Sohn dominiert und von Stücken von Franz Lehar, Josef Strauß, Franz Doelle und Fred Raymond abgewechselt. Ein musikalisch wunderbar abgestimmtes Programm, mit welchem dem Publikum ein stilvoller Sommerabend im Gedächtnis bleiben wird. Für die kulinarische Komponente sorgte Jürgen Höflers Piestingerhof. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unseren Sponsorinnen und Sponsoren sehr herzlich für die Unterstützung bedanken.

Text © Gemeindeamt, Fotos © Eva Pfaffelmaier

Es war einmal vor längst vergangener Zeit...

Wieder einmal gab es die Möglichkeit, Interessantes und Wissenswertes über die Burgruine Starhemberg zu erfahren.

In seinem Vortrag am 8. Oktober 2022 im Festsaal der Gemeinde Waldegg erzählte Dr. Werner Sulzgruber, der Obmann des Vereins der Freunde der Burg Starhemberg, den vielen Besuchern anschaulich eine ganze Reihe von Besonderheiten und von Außergewöhnlichem über die um 1160 erstmals urkundlich erwähnte Burg Starhemberg.

Er berichtete unter anderem vom gelüfteten Geheimnis der Gründung der Burg und vom vielzitierten Schatz der Babenberger auf Starhemberg.

Man hörte von Machtkämpfen des Adels und von einigen fesselnden historischen Episoden, beispielsweise vom Affront gegen Maximilian, dem Sohn Kaiser Friedrichs III. oder von der Entführung Herzog Albrechts 1411 und dem dokumentierten Exorzismus im Jahr 1574.

Das von Dr. Sulzgruber formulierte Ziel des Abends war es, die Bedeutung dieser außergewöhnlichen Burganlage für Österreich deutlich zu machen. Seine aktuelle Forschung, aber auch die anderer Fachleute aus unterschiedlichen Disziplinen, bildet die Grundlage, um zu informieren und zur Mitarbeit im Verein der Freunde der Burg Starhemberg zu motivieren.

„Das war ein spannender Ausflug in die Geschichte unser Heimat und unserer Burg, ein Erlebnis“, meinte eine begeisterte Zuhörerin beim Heimweg.

Die Freunde der Burg Starhemberg waren am 6. November mit Punsch und Feuerflecken auch am Piestinger Leonhardikirtag präsent. Ein extra für den Kirtag kreierter Starhemberg-Punsch und die am Gasgrill frisch zubereiteten Feuerflecken sorgten mit der Vielzahl von selbst gemachten Aufstrichen für Begeisterung bei den vielen Besucher*innen des Starhemberg-Standls.

Aktuelle Informationen zum Verein und über die Burg Starhemberg sowie viele Fotos finden Sie im Internet unter:

https://burgruine-starhemberg.at/

Text © Werner Holy,
Fotos © Martin Schmölz, Werner Holy

Gratulation zu den sportlichen Leistungen

Bürgermeister Roland Braimeier gratulierte sehr herzlich zu den geschafften Leistungen und überreichte als Anerkennung ein kleines Präsent.

Von 01. Juli bis 30. September 2022 fand die spusu-Gemeindechallange statt, bei welcher Gemeindebürger*innen bei sportlichen Tätigkeiten wie Radfahren, Laufen, Wandern, Minuten für ihre Gemeinde sammeln konnten. Karoline Schäffer-Pigall schaffte es mit 9,007 sportlichen Minuten auf Platz 1 in unserer Gemeinde.

Eine weitere herausragende Leistung schaffte Zoe Krenn bei der Laser Run EM 2022 in Griechenland in Marathon, bei welcher sie gemeinsam mit ihrem Trainingspartner Jan Baumegger den Vizeeuropameister in der U15 in der Laser Run Staffel geholt hat. Auch im Vorjahr 2021 holte sie in Barcelona in Castelldefels in der U15 den Vizeeuropameistertitel in der Laser Run Staffel mit Jan Baumegger.

Seit 2019 „sammelt“ Zoe fleißig Staatsmeistertitel: 2019 Bronze U13 Laser Run, 2020 Gold U13 Biathle, 2020 Gold U13 Triathle, 2020 Gold U13 Laser Run, 2020 Silber U17 Laser Run Staffel, 2021 Gold U15 Biathle, 2021 Gold U15 Laser Run, 2021 Gold U15 Laser Run Staffel, 2022 Gold U15 3 Kampf, 2022 Gold U17 Laser Run Staffel.

Josefine Hauer – ein Ausnahmetalent

Ihren ersten Erfolge konnte die mittlerweile 10-jährige bereits am Beginn ihres Trainings im Leistungszentrum für Rhythmische Gymnastik verzeichnen. Im Jahr 2019 holte sie im Alter von 7 Jahren Silber in der Einzelwertung bei den NÖ Landesmeisterschaften sowie Gold im Team bei den NÖ Gruppenlandesmeisterschaften.

In den darauffolgenden Jahren gab es weitere Medaillen bei Landes- und Staatsmeisterschaften. Derzeit wird fleißig für die kommende Einzelsaison trainiert. Neben einer Ball- und Reifenkür kommt nun zusätzlich ein neues Gerät zum Einsatz – die Keule. Das vierte Gerät, das Band folgt bald.

Gespannt ist sie schon auf die neue Saison, auf internationale Wettkämpfe und neue zusätzliche Trainingseinheiten im Nachwuchskader in Wien, wo sie die Aufnahme als eines von zwei Mädchen ihrer Gruppe geschafft hat.

Ein Hobby hat sich zur bisherigen sportlichen Herausforderung gesellt: Das Eiskunstlaufen, mit dem sie im November des Vorjahres in Wr.Neustadt begonnen hat. Sie findet auch Zeit für Ballett, Zeichnen und Malen, Musizieren mit Gitarre und Klarinette, Freunde treffen und sich um die Tiere am heimischen Hof zu kümmern.

Wenn die junge Gymnasiastin erwachsen ist, möchte sie am liebsten Bäuerin am elterlichen Hof werden, Trainerin und Klarinettistin möchte sie aber auch werden: „Das würde mich sehr fröhlich machen“, lacht das gut gelaunte Nachwuchstalent.

Text & Fotos © Ines Hauer

Gelebter und belebter Turnverein Piesting

Der Turnverein Piesting darf auf einen gelungenen Turnstart im September zurückblicken. Wir freuen uns sehr, dass wir aktuell über 130 Turner/innen mit unseren Vereinsstunden bewegen.

Besonders hervorzuheben sind dabei die Turnstunden für Kinder (Kinderturnen 1 & 2), die einen so großen Zulauf haben, dass wir sogar schon Wartelistenplätze vergeben mussten. Natürlich sind wir bemüht, zukünftig allen Interessierten einen Turnplatz bieten zu können und arbeiten intensiv an Lösungen für die kommende Saison.

Sehr erfreulich ist aus unserer Sicht auch, dass sich eine neue „Mädchenturngruppe“ zusammengefunden hat. Der Einstieg in alle Turnstunden mit freien Plätzen (Jugendturnen, Mädchenturnen, Frauen Gymnastik, Herrenturnen sowie Volleyball) ist jederzeit möglich.

Details dazu finden Sie auf unserer Homepage unter „Unser Angebot“ mit folgendem Link:

https://www.oetb-tv-piesting.at/unser-angebot/

Wir laden alle herzlich zu einem Probetraining ein.

Mädchenturnen

Da sich die Mädchenturngruppe gerade neu formiert hat, können gerne noch Mädls zwischen 8 und 14 Jahren an einem Probetraining teilnehmen. Diese Turnstunde findet immer Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Volksschulturnsaal statt.

In dieser Trainingseinheit wird ein abwechslungsreiches und vielseitiges Übungsprogramm von den Trainerinnen angeboten. Von der Rolle vorwärts über Handstand bis zum Sprung übers Pferd, dem Turnen am Schwebebalken und Reck ist alles dabei. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Du möchtest auch teilnehmen? Super, wir freuen uns! Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Kontaktaufnahme per E-Mail an: obmann@oetb-tv-piesting.at

Traditioneller Silvesterlauf

Am 31.12.2022 findet nach der pandemiebedingten Pause wieder unser traditioneller Silvesterlauf statt.

Gerne begrüßen wir Starter jeder Altersklasse in den Disziplinen 3 km Lauf / 3 km Nordic Walking / Kinderläufe. Der Start und das Ziel befinden sich beim Rathaus Markt Piesting. Die Anmeldung findet vor Ort statt. Wir freuen uns auch auf zahlreiche Besucher die unsere Starter/innen anfeuern und in der Zwischenzeit ausgezeichnet verköstigt werden. Der Start ist um 10.00 Uhr.

Text & Fotos © Turnverein Piesting

TURNVEREIN PIESTING

SAVE THE DATE
Der traditionelle Wandertag findet am 7. Mai 2023 statt.

Landesmeisterschaften im Kunstturnen – erfolgreiche Teilnahme aus Markt Piesting

Am 02. Oktober 2022 fanden die NÖ Landesmeisterschaften im Kunstturnen in Ternitz statt.

Unter den zahlreichen Teilnehmerinnen aus ganz NÖ erreichten Veronika und Theresia Posch den 1. und 4. Platz!

Wir gratulieren den beiden Gemeindebürgerinnen herzlich zu ihrer hervorragenden Leistung und wünschen Ihnen für den nächsten Wettkampf beim Kärnten Cup alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Text & Foto © Stephanie Posch

Sportverein Dreistetten

Im Damenbereich gab es durch die Gründung der Frauenspielgemeinschaft mit Willendorf eine tiefgreifende Änderung.

Die FSG startete auch gleich fulminant mit einem klaren 9:0 Sieg gegen Göttlesbrunn in die erste Runde. Nach einer Niederlage gegen Brunn/Gebirge konnten die Mädels in der 3. Runde nach zahlreichen vergebenen Chancen dennoch mit einem verdienten 3:1 Sieg erneut punkten.

Auch gegen Zöbern konnte man sich mit 3:1 klar durchsetzen und das spannende Spiel gegen Moosbrunn endete mit einem Unentschieden. Es folgte eine last-minute Niederlage gegen die Nordburgenländerinnen aus Frauenkirchen.

Durch den Sieg der Admira fiel die FSG leider aus den Top 5. Nach zwei weiteren umkämpften Niederlagen gegen Krumbach und Laxenburg erfolgte der erhoffte Umschwung mit einem 3:1 gegen Felixdorf. Mit der knappen 2:1 Niederlage gegen Wampersdorf beendete die FSG die Saison mit einem Platz im Mittelfeld.

Herren

Mit einem eindrucksvollen 7:2 Sieg gegen den FC Stollhof geben auch die Herren ein kräftiges Lebenszeichen von sich. Wir bedanken uns beim FC Stollhof für den Besuch und hoffen auf eine baldige Wiederholung des Hohe Wand Derbys.

Kinder

Die Bambinis haben das Training am Platz beendet und spielen und turnen nun top motiviert jeden Dienstag von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr in der Halle weiter. Everyone is welcome!

Der SV Dreistetten wünscht allen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Beitrag © SV Dreistetten

Auch der SVD wünschte unserem Bürgermeister Roland Braimeier alles Gute und gratulierte standesgemäß mit einem Fußball-Leiberl.

Neues aus dem Sportclub Markt Piesting

Mit unserem Trainer Thomas Dorfer, jüngster Trainer der Liga, holten wir im Herbst den sagenhaften 3. Platz der Herbstmeisterschaft und sind somit im Herbst 2022 die Nr. 1 im Piestingtal.

Die Herbstbilanz kann sich sehen lassen - mit gesamt 21 Punkten überwintert unsere Kampfmannschaft auf Platz 3. Einige Spiele waren knapp und wurden teils unglücklich verloren, aber 6 Siege, 3 Remis und 2 Niederlagen sprechen für sich - ein guter Herbst, den wir gerne in der Frühjahrssaison bestätigen wollen. Beachtenswert war auch die Kaderbreite, insgesamt setzte Thomas Dorfer 27 Spieler ein.

Die U23 überwintert mit insgesamt 13 Punkten auf Platz 8. Unsere U23 Mannschaft, die durch viele Jugendspieler unterstützt wird, freut sich schon auf die Frühjahrssaison und wird voll angreifen.

Gerald Müllner übernahm die sportliche Leitung der Kampfmannschaft und der U23 Mannschaft von Bernd Stoiber! Wir wünschen Gerald viel Glück und Erfolg!

Der SC Piesting bedankt sich bei Bernd Stoiber für seine aufopfernde, leidenschaftliche Tätigkeit als sportlicher Leiter der Kampfmannschaft und U23, Bernd ist weiterhin der Hauptverantwortliche auf Vereinsebene im Bereich Sport sowie Präsidiumsmitglied.

Wir gratulieren der U14 Mannschaft und dem Trainerteam zum Gruppensieg im mittleren Playoff.

Weiters konnten wir uns über den enormen Zulauf in den anderen Jugendmannschaften, vor allem bei den nunmehr bereits 19 Bambinis, freuen, die Kinder kamen auch aus Dreistetten und von anderen Gemeinden, z.B. Hernstein, zu uns. Es wurden bei vielen Spielen Erfolge gefeiert und auch durch einige Niederlagen Erfahrung gesammelt.

Wir bedanken uns bei allen Jugendtrainern und Betreuern für die intensive, ehrliche und menschliche Betreuung und Weiterbildung unserer Jugendlichen sowie bei allen Eltern für das in den SC Piesting gesetzte Vertrauen.

Die Strategie des SC Piesting macht sich bezahlt

Man sieht, dass der Weg des SC Piesting, viel in die Ausbildung der eigenen Jugend zu investieren und damit ein gutes Grundgerüst für die Kampfmannschaften zu schaffen, der Richtige ist.

Es ist aber noch genug Luft nach oben und wir freuen uns schon wieder, neue Eigenbauspieler in den Kampfmannschaften integrieren zu können. Das heurige Sommerfußball-Jugendtraingscamp wurde wieder von der professionellen „Football School“ in Kooperation mit dem SC Piesting durchgeführt! Insgesamt nahmen ca. 60 Kinder im Alter von 3-13 Jahren teil und waren begeistert über das professionelle und abwechslungsreiche Training, sowie über das „Bambini-Training“! Der SC Piesting bedankt sich bei der Gemeinde Markt Piesting, sowie bei den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern und bei sämtlichen ehrenamtlichen Helfern für dieses gelungene Camp.

Am 01. September 2022 fand die Generalversammlung mit Neuwahlen des Vorstands des SC Piesting statt

Es wurde folgender Vorstand einstimmig gewählt:

Stefan Machacek - Vorsitzender, Bernd Stoiber - Vorsitzender, Robert Schmidtbauer - Vorsitzender, Silvia Gaitzenauer - Vorsitzende Stv., Gernot Hauer - Kassier, Matthias Steiner - Kassier Stv., Horst Kampichler - Schriftführer, Jasmin Petschar - Schriftführer Stv., Clemens Buchmayer - Rechnungsprüfer, Andreas Schwarz - Rechnungsprüfer Stv.

Piesting bedankt sich bei den ehrenamtlichen Funktionären und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Vor Beginn der Herbstsaison wurde das Tribünendach auf Grund eines Sturmschadens komplett abgetragen und eine neue, größere Überdachung montiert. Es wurden auch wieder zahlreiche Instandsetzungsarbeiten durchgeführt.

Weitere Infos über den SC Piesting findet Ihr auf unserer Homepage unter Sportclub Piesting, https://scpiesting.com, sowie auf Facebook unter https://www.facebook.com/ScPiesting.

Mit diesem QR-Code könnt ihr euch bei der WhatsApp-Infogruppe anmelden und bekommt ab dann immer die brandaktuellste Informationen.

SC Piesting Info
WhatsApp-Gruppe

Scanne diesen QR-Code mit der Kamera in WhatsApp oder lade ihn hoch, um dieser Gruppe beizutreten.

Der SC Piesting wünscht allen Kindern, Spielern, Eltern und Fans
“Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2023."

#Forza SC Piesting……..da wo oben ist……..

Text & Fotos © Sportclub Markt Piesting

V.l.n.r.: Klaus Schneeberger, Ludwig Schleritzko und Wolfgang Schroll
Foto © Franz Gleiß

P+R-Wiener Neustadt
Gratis-Parken mit nahallo!

Kostenlose UND reservierte Parkplätze in der P+R-Anlage Wiener Neustadt West mit der nahallo-Mitfahrplattform.

Wer sich über die nahallo-Community Wiener Neustadt zu Mitfahrgemeinschaften zusammenschließt, bekommt den ganzen Tag reservierte Parkplätz in der P+R-Anlage Wiener Neustadt West. Diese Parkplätze sind obendrein gratis und sowohl für Fahrer:in als auch Mitfahrer:in gibt es Belohnungen, einzulösen bei teilnehmenden Partnern. Sie benötigen dafür nur die kostenlose ummadum-App.

In der P+R-Anlage Wiener Neustadt West können nahallo-Fahrgemeinschaften einen von insgesamt fünf Stellplätzen kostenlos buchen. Die Stellplätze sind dann den ganzen Tag reserviert, was die Anfahrt morgens umso entspannter macht. „Die Förderung von Park + Ride ist ein bedeutsames Anliegen, umso wichtiger ist die Optimierung des nahtlosen Zusammenspiels von Autos und Öffis. Wir wollen und müssen den Mobilitätsmix noch weiter in den Fokus der Menschen rücken“, erklärt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

Auch Bürgermeister Klaus Schneeberger freut sich darüber, dass die Attraktivität von Wiener Neustadt als bedeutender Verkehrsknoten aufgewertet wird. Täglich nutzen tausende Menschen den Umstiegspunkt vom PKW auf die Bahn. Projekte wie nahallo können so einen wichtigen Beitrag zu einer effizienteren, umweltfreundlicheren und letztlich für die Menschen auch günstigeren Mobilität leisten, meint er.

Über die ummadum-App haben wir bereits in der letzten Ausgabe der einblicke berichtet, hier finden Sie nochmals einige Informationen:

Ob mit dem Rad, zu Fuß oder in einer Fahrgemeinschaft: Die NÖ.Regional und die Mobilitätsapp „ummadum“ belohnen jeden nachhaltig zurückgelegten Kilometer mit Punkten, die in der Region eingelöst werden können. So bewegt sich jeder Einzelne nicht nur nachhaltig(er), sondern spart auch noch Geld und stärkt die Betriebe in der Region.

nahallo - die Mitfahrplattform - So funktioniert´s:

- ummadum-App Download

  Die ummadum-App ist gratis im App Store oder Google Play Store verfügbar.
- Registrierung

  Geben Sie Ihre Daten ein, um die Vorteile der App nutzen zu können.
- nahallo-Community beitreten

  Suchen Sie in der ummadum App nach „nahallo“ und treten Sie der Community bei. Durch den Beitritt zur Community erhalten Sie bereits erste Vorteile und können:
  - Fahrten anbieten oder suchen
  - Fahrten buchen
  - Fahrt bestätigen
  - Punkte einlösen

Jede angebotene Fahrt und jede gemeinsame Fahrt bringt Punkte, welche in allen Geschäften (u.a. Interspar, Hervis und OMV), die ummadum-Punkte akzeptieren, eingelöst werden können.

Informationen zu den teilnehmenden Partnern und den teilnehmenden Gemeinden der Pilotregionen Wiener Neustadt finden Sie unter: www.nahallo.at.

Text © www.nahallo.at

Flohmarkt am 27. August im Rathausgarten

Einige professionelle Standler aber auch engagierte Piestinger*innen nutzten die Gelegenheit um ihre Schätze dem interessierten Publikum zu präsentieren.

Die Angebote reichten von Büchern über Spielzeug, Kleidung für Kinder und Erwachsene bis hin zu ganz speziellen Raritäten.

Besucher und Verkäufer waren mit dem Erfolg sehr zufrieden, somit steht einer Wiederholung nichts im Wege!

Text © Barbara Baha, Fotos © Claudia Ruisz

Der Eislaufplatz Markt Piesting, Bocksbachgasse 13

Eislaufplatz-Telefon 0664/882 31 681

Der Eislaufplatz hat, so es die Witterungsbedingungen zulassen, ab Sonntag, den 18. Dezember täglich von 14.30 – 16.30 Uhr und von 17.30 – 19.30 Uhr geöffnet.

Aktuelle Information erhalten Sie unter:

www.piesting.at/eislaufplatz

Die Gemeinde Markt Piesting wünscht viel Spaß in der neuen Eislaufsaison!

Pfarrball 2023

SAMSTAG, 14. Jänner 2023

Einlass: 19:30 Uhr Beginn: 20:30 Uhr

Restaurant Piestingerhof

Eintritt:
VVK 10 €
Abendkasse: 12 €

Sektbar
Tombola
Schätzspiel
Mitternachtseinlage

Morgensun

Auf Ihr Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat Piesting

HAPPY HOUR
SPECIAL SHOTS

Hütten GAUDI

28. JÄNNER | AB 17 UHR
SCHIWIESEN-ALM
SCHIWIESE MARKT PIESTING
TALGASSE 7-9

JUMP JUGEND MARKT PIESTING

JUMP-IGE WINTERSPIELE

Winternachtsball

Stadt & Land mitanand

Größter Trachtenball in NÖ

ARENA NOVA
WIENER NEUSTADT

Samstag 7. Jänner 2023

19:30 Einlass 20:30 Beginn

Die Krumbacher

Morgensun - Die Band

Blasmusik-kapellen „Mini & Claus“

Besuch' uns auf Facebook!

Kartenvorverkauf
www.arenanova.com
02622/22 360

Ehrenschutz: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Medieninhaber: Arena Nova Wiener Neustadt | Rudolf-Diesel-Straße 30 | 2700 Wiener Neustadt

---

Scherrerwirt

Dreistetten 46
2753 Martk Piesting
02633/42590
gasthof@scherrerwirt.com

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
Kellner/in für 30 Stunden
Arbeitszeit von Mittwoch bis Sonntag
Kein Abenddienst.

Nähere Infos bei uns.
Bitte melden.

Zither Wirt Otto Langer
Tel. 02633 / 42553
2753 DREISTETTEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

.) Abwäscher/in, Küchenhilfe für Voll- oder Teilzeit

.) Kellner/in für Wochenende, Feiern und div. Veranstaltungen nach Vereinbarung

Bei Interesse melde Dich unter
0664/234 34 67

Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

Gasthaus Langer
Zitherwirt
Dreistetten 42
2753 Markt Piesting
otto.langer@zitherwirt.at

Weihnachtsbäume

vom Gschaider-Bauern

- heimische Qualität
- große Auswahl
- Zustellung möglich

"Pruckmayrplatz"
Wöllersdorferstr. 1
2753 Piesting

Christbaum-Sammelaktion 2022/23

findet am Donnerstag, dem 12. Jänner 2023 ab 6.00 Uhr morgens statt. Bitte stellen Sie Ihre von Schmuck und Lametta befreiten Christbäume vor die Häuser oder Grundstückseingänge.
Vielen Dank!

Bitte ohne Schmuck, Lametta und sonstiges Beiwerk.

Sprechstunden von Notar Mag. Herbert Taschner

Eine kostenlose Serviceeinrichtung der Gemeinde Markt Piesting ist die monatliche Sprechstunde von Notar Mag. Herbert Taschner.

Er steht Ihnen jeweils am ersten Dienstag im Monat für eine kostenlose Beratung ab 16.30 Uhr im Gemeindeamt zur Verfügung.

Die Termine für das Jahr 2023 sind jeweils Dienstags:

03.Jänner, 07.Februar, 07.März, 04.April & 02.Mai

Wir bitten Sie um vorherige Terminvereinbarung am Gemeindeamt unter: +43(0)2633/42 241.

Bürgermeister Roland Braimeier, Vizebürgermeister Franz Wöhrer, Ortsvorsteher GR Anton Kölbl, der Gemeindevorstand und die Mitglieder des Gemeinderates, das Team des Gemeindeamtes, die Gemeindebediensteten und Mitarbeiter unseres Bauhofes, entbieten allen Jubilarinnen und Jubilaren einen herzlichen Glückwunsch.

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern sowie unseren Gästen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2023 Zufriedenheit, Gesundheit und viel Freude.

Ein Dankeschön auch an die Firmen, mit deren Hilfe die einblicke entstehen.

Immer gut informiert

Die Markt Piestinger Homepage bietet Ihnen 24 Stunden täglich die Möglichkeit sich aktuellst zu informieren.

Hier fnden Sie Infos aus allen Bereichen der Gemeinde. Sie können auch den Newsletter abonnieren, dann kommen die Informationen von selber zu Ihnen - www.piesting.at.

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist an allen Werktagen zu den gewohnten Zeiten geöffnet (geschlossen am 26. und 31.12.2022).

Gemeindetermine - Bauhof

Am 22. Dezember 2022 ist der Bauhof das letzte Mal für Grünschnitt geöffnet. Dann ist er bis 08. Jänner geschlossen.

Von 09. Jänner bis 28. Februar 2023 hat der Bauhof nur Vormittags für Grünschnitt geöffnet.

Erst ab dem 01. März 2023 findet an Montagen und Freitagen auch wieder Nachmittags von 16.00 - 18.00 Uhr eine Grünschnittübernahme statt.

nkwb gmbH
Dienstleistung [er]leben

Hausverwaltung
Facility- und Gebäudemanagement
Reinigungen
Sonder- und Tatortreinigungen
Grünraum- und Gartenpflege
Winterdiensttätigkeiten, u.v.m.

Postgasse 5, 2620 Neunkirchen | Tel.: 0 26 35/617 09 | www.nkwb.at

24 Stunden, rund um die Uhr für Sie verfügbar!

BESTATTUNG
neunkirchen . ternitz
puchberg . gloggnitz

Telefonnummer: 02635 62484 www.bestattung-nk.at Mail: office@bestattung-nk.at